

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettengeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 10. Juli 2025

Kalenderwoche **28**



Die Feuerwehrfrau in Ausrüstung interagiert mit den Kinder und nimmt ihnen somit die Angst vor Feuerwehrleuten in Ausrüstung mit Atemgerät. Foto: bin

Richtiges Verhalten bei einem Brand

Von Felix Biner

Um den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall beizubringen, veranstaltete die Seulberger Feuerwehr in Kooperation mit der Stadtbücherei Friedrichsdorf einen Info-Tag am Houiller Platz. Die Kinder lernten das Verhalten bei Bränden und Rauchentwicklung, konnten die Einsatzwagen der Feuerwehr besichtigen und die Ausrüstung anprobieren. Ihnen wurde die Angst vor den Feuerwehrleuten in Atemgeräten genommen und es standen auch Brandschutzvorführungen an.

Friedrichsdorf. „Wir wollen den Kindern heute das richtige Verhalten bei einem Brand zu Hause beibringen, wie sie das Haus verlassen und einen Notruf absetzen“, informierte der stellvertretende Vorsitzende der Seulberger Feuerwehr, Maximilian Kalweit, „Außerdem stellen wir den Bürgern die Feuerwehrarbeit vor.“ Die Seulberger Feuerwehr hatte zwei Einsatzwagen zur Besichtigung ausgestellt. Begeistert kletterten die interessierten Kinder in die großen Feuerwehrautos und Stadtju-

gendfeuerwehrwartin Simone See erklärte ihnen die Ausrüstung. „Die Kinder sind begeistert von den Atemschutz-Attrappen, die sie anprobieren können“, berichtete sie. Ebenso beliebt sei die Wärmebildkamera, durch deren Display die Kinder Mama und Papa beobachteten. Sie wurde auch schon mehrfach gefragt, ob sie das Blaulicht anmachen könne, verrät Simone See, die den Kindern diesen Gefallen gerne erfüllte.

Zudem las eine Feuerwehrfrau spannende Feuerwehr-Geschichten in der Bücherei vor und für jüngere Kinder waren Malbücher ausgelegt. In der Bücherei gab es auch eine Rauchhausvorstellung. Kalweit erklärte den Kindern anhand eines kleinen Holzhauses die Rauchentwicklung. Das Holzhaus war in der Mitte aufgeschnitten und die Kinder konnten durch die Glasscheibe die Ausbreitung des Rauchs verfolgen. Der Feuerwehrmann zeigte ihnen, was passiert, wenn Türen und Fenster aufgelassen werden, die Funktion der Rauchmelder und die Gefahr des Rauchs. „Schon zwei Atemzüge von dichtem, schwarzem Qualm können zur Ohnmacht führen“, warnte er die Kinder. Eine Feuerwehrfrau zog sich ihre Ausrüstung mit Atemgerät an und klatschte mit

den Kindern ab, um ihnen die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen. Bei Bränden kann es passieren, dass sich Kinder aus Angst vor der Feuerwehr in den brennenden Häusern verstecken, was ein großes Problem darstellt. „Wir führen auch Brandschulerezierungen in Grundschulen durch, um Kinder schon früh auf den Brandfall vorzubereiten“, erzählte Kalweit, „Das richtige Verhalten im Brandfall, einen Notruf absetzen und das Verbrennungsdreieck sind dort zentrale Themen.“

Das Team der Stadtbücherei hatte im Vorhinein einen Tisch mit Medien rund um die Feuerwehr zur Ausleihe zusammengestellt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und nach wenigen Stunden waren fast alle Medien ausgeliehen. „Ich freue mich sehr über den großen Andrang und die heutige Kooperation mit der Feuerwehr“, erzählte Büchereileiterin Kristina Wachsmuth.

Gegen Ende der Veranstaltung demonstrierte die Seulberger Feuerwehr die Gefahr, wenn eine Person zurück in das brennende Haus rennen würde, um noch etwas mitzunehmen. Gespannt schauten die Kinder auf das kleine Hausmodell, aus dem plötzlich eine Stichflamme kam und die Playmobil-Männchen umhüllte.

Mit dem Gottesdienst unterwegs

Friedrichsdorf (fw). Die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Friedrichsdorf lädt alle Interessierten zu einem besonderen „Unterwegs“-Gottesdienst ein. Am Samstag, 12. Juli, um 18 Uhr erwarten die Besucher inspirierende Impulse an verschiedenen Stationen in Friedrichsdorf. Der Gottesdienst beginnt am Houiller Platz und führt die Teilnehmer über mehrere Stationen durch die Stadt bis zum Gemeindezentrum der Evangelisch-me-

thodistischen Kirche in der Wilhelmstraße 28. Begleitet wird dieser Gottesdienst von Annekathrin und Matthias Buchold, Missionare der EmK-Weltmission in Südafrika, die derzeit auf Heimaturlaub sind. Sie werden mit ihren Berichten und Gedanken den Gottesdienst bereichern. Zum Abschluss gibt es erfrischende Getränke und die Gelegenheit, mit Annekathrin und Matthias Buchold ins persönliche Gespräch zu kommen.

Sommerkirche in den Stadtteilen

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 13. Juli, startet die „Sommerkirche“ im Wechsel in allen Friedrichsdorfer Stadtteilen. Beginn ist in der evangelisch-lutherischen Kirche Seulberg, am 20. Juli ist die evangelische Kirche Köppern dran, am 27. Juli der Dillinger Dom, am 3. August gibt es den Taiferinnerungsgot-

tesdienst im Hessenpark Neu-Anspach, am 10. August findet die „Sommerkirche“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen statt und am 17. August in der Hugenottenkirche in Friedrichsdorf. Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr bis auf den Taiferinnerungsgottesdienst, dieser beginnt um 11 Uhr.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Zum Bad Homburger Sommer

**Musik, Theater
& Shopping**

19.07. | Summertime
ab 16:00 Uhr

23.07. | Impro-Theater
ab 17:30 Uhr

ab 19.07.
LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de

Deutsche Bank
Immobilien



Gutschein.

Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*



Jetzt QR-Code scannen und
kostenlos Marktpreiseinschätzung
starten.

Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus

**8 MARKEN
unter einem Dach**



**AUTOHAUS
koch**
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine **FASSADE**



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de



Auch viele junge Leute tummeln sich auf dem Hugenottenmarkt. Foto: fch

Das erste Bier ist für den Landgrafen

Friedrichsdorf (fch). Mit einem einzigen gezielten Hammerschlag trieb Bürgermeister Lars Keitel den Zapfhahn ins Bierfass. Damit war der 42. Hugenottenmarkt auch kulinarisch eröffnet. Das Freibier für alle floss solange der Vorrat reichte, in die von zahlreichen Helfern bereitgehaltenen Gläser. Das erste vom Stadtoberhaupt frisch gezapfte Fassbier war wie immer für den Landgrafen Friedrich II. reserviert. Gemeinsam mit Nicolas „Nico“ Jakob Schallmayer, dem ersten Vorsitzenden des gemeinnützigen Hugo-Vereins, und dem stellvertretenden Vorsitzenden Eric Smejkal stieß er auf einen erfolgreichen und friedlichen Verlauf des Traditionsfestes an. Der Bürgermeister ermunterte vor allem die derzeit acht aktiven der 20 Vereinsmitglieder „nach vorne zu schauen“. Er dankte allen Helfern, die beim Aufbau der 15 Stände, der Tische und Sitzbänke kräftig angepackt hatten. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Organisationsteams dankte Nico Schallmayer Spendern, Sponsoren und Standbetreibern, die den verkleinerten Hugenottenmarkt auf dem Landgrafenplatz ermöglichten. Nach dem plötzlichen Tod des Gründers und Vorsitzenden Ernst Gruner im November 2024, zu dessen ehrenvollem Gedenken Vereinsmitglieder und Gäste eine Schweigeminute einlegten, war die Zukunft des Hugenottenmarktes ungewiss. Es sei nicht klar gewesen, ob und wie der Verein „Hugo“ weitermache. Erst Mitte April 2025 begannen seine Nachfolger mit der Planung. Deshalb fand das zweitägige Traditionsfest dieses Mal in kleinerer Form und nur auf dem Landgrafenplatz statt. In der Kürze der Zeit sei eine Durchführung im gewohnten Umfang nicht möglich gewesen. Im kommenden Jahr soll sich der Hugenottenmarkt laut aktueller Planung wieder auf der Hugenottenstraße Richtung Norma, der Bahnstraße und rund ums Rathaus ausdehnen. Auf der Landgrafenbühne unterhielt die Besucher am Freitagabend die 2007 in Neu-Isenburg gegründete Band „SoularPlexus“. Die neun Musiker, ein Sänger und die beiden Sängerinnen kommen aus

dem RheinMain-Gebiet. Bei ihrer Premiere in Friedrichsdorf unterhielten und begeisterten sie ihre Zuhörer mit einem breitgefächerten, tanzbaren wie groovigen Repertoire aus Stax- und Motown Soul, Funk und neueren Chart-Soul-Songs mit kräftigen Bläserarrangements. Viele der Stücke aus den vergangenen sechs Jahrzehnten waren auch einem jüngeren Publikum bekannt, da sie oft im Radio gespielt werden.



Auch der Landgraf hat „Dorscht“! Foto: fch

Am Samstagabend heizten mit der Band „InXtreme“ den Friedrichsdorfern „alte Bekannte“ ein. Die Rock- und Partyband mit Leadsängerin Carmen nahm ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch rund vierzig Jahre Musikgeschichte. Die Garde der Taunuseulen des Karnevalverein Seulberg 1977 unterhielt die Besucher mit einer flotten Choreografie, ein Kunsthof-Flohmarkt und eine Ausstellung zu den Hugenotten im Philip-Reis-Haus rundeten das Programm ab. Der einzige neue Stand „Schluckwerk“ in diesem Jahr auf dem Hugenottenmarkt wurde von drei Privatleuten aus dem Bereich Kindergarten „just for fun“ betrieben. Marco, Tanja und Lissy verkauften bei ihrer Premiere auf der Feier- und Partymeile Landgrafenplatz Getränke mit und ohne Alkohol wie den Trenddrink „Skinny Bitch“ bei dem Vodka auf Limettensaft trifft. Auch an allen anderen 14 Ständen war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.



Die Mannschaft des JSF gewinnt den Pokal in der F2-Jugend. Da ist die Freude der kleinen Fußball-Cracks natürlich groß. Foto: Stadt Friedrichsdorf

Jeder ist ein Gewinner bei der Stadtmeisterschaft

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Fußball-Stadtmeisterschaft fand am kürzlich beim SV Seulberg statt. Die Jugendmannschaften der G-, F-, E- und D-Jugend der Vereine SV Seulberg, TV Burgholzhausen, FSV Friedrichsdorf, JSF, JFV Friedrichsdorf sowie Teutonia Köppern kämpften in den verschiedenen Altersklassen um den Titel des Stadtmeisters 2025. Schirmherr der Spiele ist Bürgermeister Lars Keitel, der auch eine der Siegerehrungen vornahm. Die Siegermannschaf-

ten erhielten einen Wanderpokal. Alle Teilnehmenden erhielten eine Medaille und für jede Mannschaft gab es zusätzlich eine Urkunde. Beim Spielfest der G-Jugend gewann der FSV Friedrichsdorf. Turniersieger wurde der FSV Friedrichsdorf auch in der F1-Jugend sowie der E1- und E2-Jugend. Den Pokal der F2-Jugend holte der JSF und Teutonia Köppern trug den Sieg in der D-Jugend nach Hause. Gewonnen haben alle, die dabei waren.



Mit Ignoranz
oder
mit Menschen?

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

**Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.**

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
[brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)



Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann

Unsere Leistungen:

- Pflegeleistungen
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatung nach § 37 III SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Fahrdienste
- Private Sekretärsarbeiten
- Abrechnung über Kranken- und Pflegekasse möglich

Elke Angermann
Telefon: 06171/6948476
E-Mail: info@pflegedienst-angermann.de





**Sprudelhof
THERME**
BAD NAUHEIM

In Wellness baden!
*Jugendstilambiente
hautnah erleben!*



Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de



**Friedrichsdorfer
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

**Klick ...
Internet**

**kostenfrei
im**



A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

**Scheinfasten statt
anderen Diäten?**

Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Beim Heilfasten wird über einen längeren Zeitraum auf Nahrung verzichtet. Man erhofft sich neben der Abnahme, dass der Blutzucker sinkt, verfettete Leberanteile sich reduzieren und entzündliche Prozesse wie Rheuma oder chronische Darmentzündungen verbessert werden. Die lebensverlängernden Effekte, Regeneration der Stammzellen und Verbesserungen bei Entzündungen sind nachgewiesen. Der vollständige Nahrungsverzicht ist schwierig. Deshalb ist bei manchen Erkrankungen das Scheinfasten eingekehrt. Der Effekt ist, dass der Körper in eine Lipolyse – die Fettverbrennung - gebracht wird. Diesen Erfolg erreicht man auch beim Intervallfasten (8/16 Stunden) am Ende der täglichen Fastenphase. Zusätzlich startet dann der Abbauprozess von alten Zellstrukturen. Im Scheinfasten darf man essen. In den 5 Tagen sind jedoch die Kalorien beschränkt. Am 1. Tag sind es 750 kcal und ab dem 2. Tag nur noch 650 kcal. Ab dem 6. Tag wird mit maximal 1.600 kcal wieder aufgebaut. Drei Mahlzeiten pro Tag planen. Getränke wie Wasser, Tee, Kaffee (in Maßen ohne Milch) sind erlaubt. Gemüse und zuckerarme Obstsorten sind ein Plus. Tierisches Eiweiß und Zucker sind zu vermeiden. Kleine Mengen Getreide sind OK. Gemüsesuppen und Brühen helfen über den Tag beim Sattwerden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Zur „Fressgass“ radeln mit dem ADFC

Friedrichsdorf (fw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt am Samstag, 12. Juli, alle Mitglieder und Interessierten zu einer Radtour von Friedrichsdorf „Über die Hohe Straße auf die Fressgass“ ein. Start ist um 9.30 Uhr am Brunnen am Houiller Platz. Von hier aus geht’s über Burgholzhausen und Petterweil an die Nidda, ab Niederdorfelden ein Stück auf die „Hohe Straße“ nach Fechenheim und am Main entlang Richtung Fressgass. Nach der Einkehr gestärkt geht es über den Grüneburgpark, Heddernheim und Kalbach zurück nach Friedrichsdorf. Die Fahrt enthält einige moderate Steigungen und ist etwa 70 Kilometer lang. Weitere Auskunft erteilt Tourenleiter Detlev Siebrecht unter Telefon 0179-6331190.

Keine Sommerpause

Friedrichsdorf (fw). Keine Sommerpause machen die ehrenamtlichen Helfer des Reparatur-Cafés in Friedrichsdorf. Auch während der Ferienzeit öffnet das Reparatur-Café jeden zweiten Samstag im Monat. Der nächste Termin ist Samstag, 12. Juli, von 14 bis 17 Uhr. Am Eisspeicher 1-3. Anmeldung unter Telefon 06172-137540 (montags bis freitags 10-12 Uhr) oder im Internet unter www.wir-friedrichsdorfer.de.

Den Weiher umrunden

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 13. Juli, startet der Taunusklub Köppern (TK) zur nächsten Wanderung „Rund um den Hattsteinweiher“. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz an der Honighalle in Köppern. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet und es wird nach Usingen gefahren sowie am Parkplatz „Hattsteinweiher“ geparkt. Die Wanderung startet zuerst am „Hattsteinweiher“ entlang Richtung Wilhelmsdorf, am Bahnhof vorbei in Richtung des Geländes der Bundespolizei, am Gelände entlang, um dann wieder am „Hattsteinweiher“ anzukommen. In der Gaststätte „Lava“ (In der Nähe der Tennisplätze von Usingen) klingt der Wandertag gegen 17.30 Uhr aus. Gäste sind willkommen, die Wanderstrecke beträgt etwa neun Kilometer. Mitfahrer zahlen 3 Euro. Anmelden zur Mitfahrgelegenheit unter Telefon 06172-2679866 oder 0163-9053316. Die Wanderführung übernehmen Heidi und Karl Hess.



Fröhlich geht es zu im Waldkindergarten „Die Fledermäuse“.

Foto: fch

Bufdi gesucht – Mit Kindern in der Natur die Welt entdecken

Friedrichsdorf (fch). Das Jahr im Waldkindergarten „Die Fledermäuse“ neigt sich für Meri Kotua dem Ende entgegen. Die junge Frau aus Georgien hat die Pädagogische Leiterin Karin Dinter, die stellvertretende Leiterin Nicole Bruch und das derzeit aus sechs aus pädagogischen Fachkräften bestehende Erzieher-Team seit der dritten Juliwoche 2024 als Bundesfreiwillige (Bufdi) unterstützt. „Ich habe beim Spielen, bei Projekten und Ausflügen mit unseren 44 Kindern viel über die Natur gelernt. Ich kenne jetzt viele Bäume, Vögel und Tiere, habe ganz viel mit den Kindern gesehen und über die Natur gelernt. Bereits in den ersten drei Tagen habe ich festgestellt, dass für Kinder das Spielen und Entdecken im Wald sehr schön ist. Mir hat das Arbeiten mit den Drei- bis Sechsjährigen in der Natur zu allen Jahreszeiten großen Spaß gemacht“, zieht die 27-Jährige Bilanz. Sie ist jetzt seit zwei Jahren in Deutschland, hat vor ihrem Jahr als Bufdi ein Jahr als Au-pair in Friedrichsdorf gearbeitet und erste Deutschkurse besucht. Mit den „Fledermäusen“ kam sie in Kontakt, weil das von ihr betreute Kind den Waldkindergarten besuchte. Inzwischen hat Meri Kotua sich entschieden, in Deutschland zu bleiben. „Meine Mutter ist in Georgien Lehrerin. Ich habe, bevor ich nach Deutschland kam, bereits mehrere Monate in einem Kindergarten in meiner Heimat gearbeitet. Ich interessiere mich für eine Ausbildung als Erzieherin.“ Doch dafür reichen ihre Deutschkenntnisse noch nicht aus. Deshalb beginnt die junge Frau jetzt eine Ausbildung als Hotelfachfrau in Bad Homburg. „Ich freue mich auf meine Arbeit dort. Sie bietet mir Gelegenheit, meine Deutschkenntnisse im Hotel und in der Schule in Wort und Schrift weiter zu verbessern.“ Vertieft wurde das praktisch im Wald mit den Kindern erworbene Wissen durch die Umsetzung von eigenen kleinen Projekten und Ideen sowie dem Besuch von fünf Seminaren. Jeweils eine Woche lang vertiefte sie in Wetzlar ihre Kenntnisse in den Bereichen Politik, Sozialkompetenz, Psychologie, Rechte und Pflichten. In den externen Seminaren und Workshops wie auch im Waldkindergarten ist der Austausch mit anderen Bufdis eine Bereicherung. Das Team unterstützt insgesamt, und es gibt zudem für jeden Bufdi eine feste Ansprechperson. Zu den praktischen Arbeiten der Bufdis gehört es etwa in den kalten Jahreszeiten Feuer zu machen, Hütten zu bauen und das Team bei klei-

neren handwerklichen und organisatorischen Tätigkeiten zu unterstützen. So erhalten sie unter fachlicher Anleitung zudem Einblicke in verschiedene Berufsfelder beim Arbeiten mit Kindern draußen in der Natur. Das pädagogische Team der „Fledermäuse“ arbeitet in Anlehnung an das Hessische Bildungs- und Erziehungsprogramm (HBEP). Unterstützt werden die größtenteils in Teilzeit arbeitenden Fachkräfte von bis zu vier in Vollzeit, 39 Arbeitsstunden pro Woche, arbeitenden Bufdis. „Wir freuen uns ab sofort über Bewerbungen von jungen Leuten, die eine sinnvolle Beschäftigung nach der zehnten Realschulklasse oder der zwölften Gymnasialklasse suchen, und bei uns ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) ableisten möchte“, informiert die Pädagogische Leiterin Karin Dinter. Attraktiv ist der BFD für alle, die nicht gleich nach der Schule ins Studium oder eine Ausbildung starten möchten. Richtig sind hier auch alle, die mit zwölf abgeschlossenen Schuljahren in der Tasche mit dem einjährigen, praxisorientierten BFD ihr Fachabitur machen möchten. Voraussetzung für die pädagogisch anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgaben im Waldkindergarten ist es, Spaß an der Betreuung und der Arbeit mit Kindern zu haben und bei fast jedem Wetter das ganze Jahr über mit ihnen in der Natur unterwegs zu sein. „Es gibt keine Altersbegrenzung, Quereinsteiger sind wie Schulabsolventen oder -abgänger als Bufdi willkommen.“ In den vergangenen Jahren haben immer wieder Schulabsolventen oder Quereinsteiger das BFD-Jahr als Überbrückung oder Orientierung auf ihrem beruflichen Weg genutzt. Der aus einer Elterninitiative entstandene Trägerverein bietet den Bufdis attraktive Konditionen. „Unsere Bufdis erhalten einen Einblick in ein abwechslungsreiches Arbeitsleben. Dazu gibt es ein monatliches Taschengeld, ein E-Bike zur Nutzung für die Zeit ihres Dienstes, Unterstützung bei Fahrtkosten, einen Zuschuss für Arbeitskleidung und ein kostenfreies warmes Mittagessen.“ Wer ein BFD im Waldkindergarten absolvieren möchte, muss eine Bewerbung einsenden, ein Kennenlerngespräch und einen Probearbeitstag absolvieren. Karin Dinter freut sich ab sofort auf Bewerbungen von Interessenten an: Die Fledermäuse Waldkindergarten Friedrichsdorf, Postfach 26, 61371 Friedrichsdorf oder per E-Mail an infos@waldkindergarten-frd.de. Mehr Infos gibts im Internet unter www.waldkindergarten-frd.de.

Fahrt nach Kaub und zur Loreley

Friedrichsdorf (fw). Die städtische Seniorenfahrt für alle 65-jährigen und älteren Mitbürger der Stadt (mit Hauptwohnsitz in Friedrichsdorf) findet in diesem Jahr am Donnerstag, 21., und Freitag, 22. August, statt. Das Ziel ist Kaub und die Loreley. Die Abfahrt der Busse erfolgt um 8.30 Uhr aus allen Stadtteilen. Nach der Ankunft in Kaub besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Stadtführung spannende Informationen zu dem geschichtlichen Thema „Der preußische General Blücher und die spektakuläre Rheinüberquerung in der Neujahrsnacht 1813/14 im Kampf gegen Napoleon“ zu erfahren. Alternativ kann gegen einen Aufpreis die alte Zollburg Pfalzgrafenstein mitten auf dem Rhein besichtigt oder die Stadt auf eigene Faust erkundet werden. Zu den Sehenswürdigkeiten dort zählen unter anderem das Blüchermuseum, die Altstadt oder die baulich in zwei Konfessionen unterteilte Stadtkirche. Um 12.30 Uhr legt das Schiff „MS Ehrenfels“ in Kaub ab und an Bord wird das Mittagessen serviert. Um 15 Uhr legt das Schiff wieder in Kaub an und die Busse fahren die Gruppe auf die Loreley. Dort können die Teilnehmer außer dem herrlichen

Ausblick auf den Rhein und diversen Informationspunkten im dortigen Ausflugslokal bei Kaffee und Kuchen den Tag genießen. Um 17.30 Uhr ist die Heimfahrt vorgesehen. Die Ankunft in Friedrichsdorf ist für 19 Uhr geplant. In dem Teilnehmerbetrag von 35 Euro ist die Busfahrt, die Stadtführung, die Schiffahrt, das Mittagessen sowie ein Kuchenimbiss enthalten. Alle berechtigten Senioren erhalten für diese Fahrt eine schriftliche Einladung. Der Kartenvorverkauf findet telefonisch statt. Unter Telefon 06172-7311235, 06172-7311338 oder 06172-7311284 können vom 14. bis 18. Juli in der Zeit von 9 bis 12 Uhr die Karten bestellt werden. Eine Kartenreservierung vor diesem Zeitraum ist leider nicht möglich. Nach der Überweisung des Teilnahmebetrages kann die reservierte Karte am 4. August im Rathaus abgeholt werden. Alle Informationen zum Kartenvorverkauf befinden sich auch in dem Einladungsschreiben. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 440 (an beiden Tagen jeweils 220) Personen begrenzt. Auskünfte zu der Fahrt erteilt im Amt für soziale Angelegenheiten, Alexander Kraft, unter Telefon 06172-7311235.

Gibt Dir das Leben Zitronen, mach Limo draus!

Friedrichsdorf (fw). „When life gives you lemons – make lemonade!“ Unter diesem Motto lädt die FDP Friedrichsdorf am Samstag, 12. Juli, ab 9 Uhr an einen sommerlich-frischen Infostand mit hausgemachter Limonade auf den Landgrafenplatz ein. Im Mittelpunkt steht, was die Friedrichsdorfer bewegt – ganz ohne festgelegtes Thema, dafür mit viel Offenheit und guter Laune. „Die FDP

möchte zuhören, diskutieren, Impulse aufnehmen und zeigen: Kommunalpolitik kann erfrischend sein. Einfach vorbeikommen, plaudern, Ideen teilen oder Sorgen loswerden, ganz entspannt bei einem Glas selbstgemachter Limonade“, sagt Fabian Höhn, Vorsitzender der FDP Friedrichsdorf. „Gerade im Sommer tun ein offenes Gespräch und ein kühles Getränk einfach gut.“



Die Schüler der Philipp-Reis-Schule proben unter der Leitung von Andreas Graf für ihr Musical „ABBA Mia!“.

Foto bin

„Abbafeber“, ein Virus an der PRS

Friedrichsdorf (bin). „Mamma Mia!“ wurde weltweit in über 400 Städten aufgeführt und zählt zu den erfolgreichsten Musicalproduktionen aller Zeiten. Die Philipp-Reis-Schule (PRS) hat an diesem Erfolg angeknüpft. Seit Anfang des Schuljahres hatten Schüler für die Aufführung ihres Musicals „ABBA Mia!“ geprobt. Eine bunt gemischte Schauspielgruppe aus Schülern aller Jahrgänge. Die Leitung hatte der Musiklehrer Andreas Graf. Geprobt wurde seit Anfang des Schuljahres wöchentlich in der Aula der PRS, um sich szenisch auf die Aufführung vorzubereiten. Es wurde sogar ein ganztägiger Probetag eingerichtet, bei dem zum ersten Mal auch die Live-Band, bestehend aus Schülern der PRS, mitgeübt hatte. In Kostümen probte die Schauspielgruppe. Einige wurden von zu Hause mitge-

bracht und auch manche Requisiten wurden in den Ferien selbsthergestellt. Jeder Schüler besetzte zwei Rollen, damit Ausfälle wegen Krankheit bei den Aufführungen vermieden werden konnten. Das Musical „ABBA Mia!“ hatte Musiklehrer Andreas Graf 2011 an der alten PRS schon einmal aufgeführt. Dies war auch der Grund dafür, es nun 14 Jahre später wieder auf die Bühne zu bringen. „Das Musical kam super bei den Zuschauern und den Schauspielern an“, erinnerte sich der Musiklehrer. „Nach der Corona-Pause freue ich mich, wieder ein Musical aufzuführen.“ Bei dem Musical „ABBA Mia!“ handelte es sich um eine etwas verkürzte Version des Original-Musicals „Mamma Mia!“, wobei die Schauspielgruppe ihre eigenen Witze mit einfließen ließ.

Projekt Stolpersteine: Seit zehn Jahren aktiv gegen das Vergessen

Bad Homburg (hw). Immer wieder stößt man bei einem Spaziergang durch die Kurstadt auf sie. Gold glänzend heben sie sich vom meist tristen Grau des Pflasters ab. Wer dann genau hinschaut, kann sie lesen, die Namen von Menschen, die einmal hier gelebt haben. Sie erinnern an die unmenschlichen Verbrechen der NS-Zeit, in der Männer, Frauen und Kinder abgeholt und deportiert wurden, nur weil sie Juden waren.

Seit zehn Jahren gibt es bereits die Initiative Stolpersteine, ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Schicksale nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, durch das Verlegen dieser goldenen Steine, auch Stolpersteine genannt. Im vergangenen Jahrzehnt konnten 83 dieser Steine verlegt und mit den Inschriften 83 Opfern ein kleines Stück Menschlichkeit zurückgegeben werden.

„Es traf überwiegend Juden, viele davon längst zum christlichen Glauben übergetreten. Heute würden wir sagen: Bestens integriert, ja assimiliert“, sagt Wolfram Jurezek, Mitinitiator der Initiative. Auch für ein behindertes Kind und einen christlichen Bäcker, der es wagte, Juden weiter zu bedienen, musste je ein Stein verlegt werden. Nachfahren der Familien kamen aus aller Welt. Mehrfach wurde gefragt: Wird überall in Deutschland so dem Unrecht an Ihren Vorfahren gedacht? Diese Besucher Bad Homburgs lassen sich von Bad Homburger Schülern als Zeitzeugen befragen. Jedes Jahr veranstaltete eine der Homburger weiterführenden Schulen eine würdige Veranstaltung mit den Nachfahren. Dies ist der umsichtigen Vorbereitung durch die Lehrer zu verdanken.

Die Schicksale werden durch Mitglieder der Initiative erforscht und in einer Broschüre dokumentiert. Diese jährliche Broschüre wird kostenlos ausgelegt. Das Interesse der Bad Homburger Bürger ist groß. Rund 15.000 Broschüren sind mittlerweile ausgegeben worden, weiß Jurezek zu berichten.

„Über all dies hinaus lernten wir als Mitglieder, dass Stolpersteine ein weiteres Wirkungspotential eröffnen. Sie zeigen am Ort der Vertreibung, oft der Deportation, was in einer

Gesellschaft passieren kann. Man kann sich die Geschichte eines jeden Einzelschicksals vorstellen, bekommt ein Gefühl für Veränderungen.“ Der ein oder andere wird sogar selbst aktiv, indem er die Stolpersteine aus Messing putzt. Die Homburger Schulen nutzen dieses Potential, um Jugendliche für Demokratie gefährdende Veränderungen zu sensibilisieren. Es gibt inzwischen eine von Schülern programmierte App, in der Lebensgeschichten zu Steininschriften abgerufen werden können.

Auch Ausstellungen, Vorträge und Führungen werden von den Aktiven der Stolpersteininitiative angeboten. Am 9. September findet die nächste Verlegung statt.



Regelmäßig helfen Bad Homburger Schüler dabei, die Stolpersteine zu putzen. So wie im Jahr 2023 Jugendliche der Gesamtschule am Gluckenstein. Foto: Initiative Stolpersteine

Laufangebot macht eine Pause

Bad Homburg (hw). Das wöchentliche Laufprojekt „Wir laufen zusammen“ des Vielfaltszentrums Bad Homburg pausiert während der Sommermonate. Ab Herbst wird das Angebot mit neuen Inhalten, frischem Begleittext sowie überarbeitetem Ort und Zeitpunkt neu aufgelegt.

Seit dem Frühjahr hat das Projekt viele Menschen bewegt – im doppelten Sinne: Zahlreiche Teilnehmer kamen im Kurpark zusammen, um gemeinsam zu laufen, sich kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Engagierte

Ehrenamtliche begleiteten die Gruppe regelmäßig, führten Gespräche und unterstützten bei der Orientierung. „Laufen tut nicht nur dem Körper gut – es bringt Menschen zusammen“, so Pelin Schantz, WIR-Koordinatorin im Vielfaltszentrum, zum Auftakt des Projekts. Auch Hasibe Otter, kommunale Frauenbeauftragte, lobt das Format als Möglichkeit, neue Netzwerke zu knüpfen.

Wer Interesse hat, das Projekt im Herbst ehrenamtlich zu begleiten, kann sich weiterhin unter der Telefonnummer 06172-1005032 melden.

Taunusklub wandert nach Cleeburg/Butzbach

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub lädt alle Interessierten für Sonntag, 20. Juli, zu einer Wanderung bei Butzbach ein. Die Tour führt nach Cleeburg. Von dort aus geht es – entlang des Weges blauer Punkt – über Eber göns bis zur Gaststätte „Forsthaus Butzbach“. Hier ist gegen 12 Uhr eine Mittagseinkehr geplant. Nach der Mittagspause läuft die Gruppe auf nahezu ebener Strecke rund fünf Kilometer zurück nach Cleeburg. Die Rückkehr nach Bad Homburg ist gegen 15.30 Uhr geplant. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Festplatz am Heuchelbach. Mit eigenen Pkws bilden die Teilnehmer Fahrgemeinschaften nach Cleeburg. Anmeldung bis Freitag, 18. Juli, bei Hendrik Rosenberry per E-Mail an h.rosenberry@outlook.de oder unter Telefon 06172-304455 sowie 0151-11871324.

Flohmarkt im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 13. September, findet im Stadtteil Gartenfeld zum ersten Mal ein Flohmarkt statt. Auf dem Platz vor der Kirche können alle Bewohner des Gartenfelds von 11 bis 15 Uhr ihre Second-Hand-Schätze verkaufen. Wer sich gerne einen Platz zum Verkaufen sichern möchte, hat ab sofort die Möglichkeit dazu. Weitere Informationen gibt es über das Stadtteilzentrum, per E-Mail an sandra.varnhorn@caritas-taunus.de oder unter Telefon 0151-705424 69.



Das nette Beisammensein mit vielen bekannten aber auch unbekannten Gesichtern zeichnet das Stadtteilstfest besonders aus. Foto: nel

Gartenfeldfest: Ein Ort der Begegnung

Bad Homburg (nel). Bereits zum 14. Mal wurde der Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche zum lebendigen Mittelpunkt im Gartenfeld: Das beliebte Stadtteilstfest lockte wieder zahlreiche Besucher an und verströmte unter den Gästen eine herzliche, ausgelassene Atmosphäre. Bei warmem Sommerwetter kamen Nachbarn, Freunde und Familien zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und den Abend zusammen zu genießen.

Das Fest, organisiert vom Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld gemeinsam mit engagierten Kooperationspartnern, war ein voller Erfolg. Für musikalische Highlights sorgte die Band „The Homburgs“, die es seit 2014 gibt und die mit Blues-Rock und Ausflügen in Glam- und Alternative-Rock gute Laune auf die Bühne brachte. Ob Jung oder Alt – viele ließen sich vom Rhythmus anstecken und genossen die Musik unter den schattenspendenden Bäumen. Auf den vielen bereitgestellten Sitzbänken in jeder Ecke konnten es sich die Besucher gemütlich machen.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Leckere Würstchen vom Grill, knusprige Pommes und erfrischende Getränke machten das

Fest auch zu einem kleinen Genussmarkt. Passend zum heißen Sommer durfte auch Softis nicht fehlen – besonders für die kleinen Besucher ein weiteres Highlight. Der Duft von Gebrühtem lag in der Luft, während sich die Gäste bei kühlen Getränken austauschten und neue Kontakte knüpften.

Ein weiteres spannendes Mitmachprojekt war der Selfiepoint – hier entstanden viele fröhliche Erinnerungsfotos, die nicht nur den Tag festhielten, sondern auch das Miteinander der Siedlungsbewohner sichtbar machten. Die entspannte, offene Stimmung ließ schnell den Alltag vergessen und machte deutlich: Dieses Fest ist mehr als nur ein jährliches Ereignis – es ist ein Ort der Begegnung und des Zusammenhalts.

Viele Kinder, die das langweilige Herumsitzen der Eltern nicht mitmachen wollten, tobten sich auch auf dem Platz vor der Kirche aus und spielten Fangen oder Fußball. So kam jeder auf seine Kosten – Eltern eben in ruhigeren und dennoch spannenden Gesprächen und Kinder beim Herumtollen.

So wurde auch in diesem Jahr wieder deutlich, dass das Stadtteilstfest ein schöner Start in den Sommer ist.

Sommerprogramm für Familien

Hochtaunus (how). Der Sommer mit langen Ferien und Urlaubzeit steht vor der Tür und damit auch für viele die Frage: „Was gibt es an interessanten Erlebnissen?“. Das gemeinsame Sommerprogramm der Katholischen Familienbildung und der Katholischen Erwachsenenbildung bietet einen Mix aus Sommerfrische und Entdeckertouren an zahlreichen Orten im Main- und Hochtaunus.

Für Familien gibt es bunte Angebote wie ein Beachcafé (Kelkheim-Fischbach), Sommerfest (Neu-Anspach), Laubsägewerkstatt, Waffeln backen und Marmelade kochen (Kriftel),

Qigong für Kinder und Jugendliche (Hofheim) und weitere Treffs und Angebote. Alle Infos und Anmeldung gibt es auf der Internetseite unter www.familienbildung-taunus.de oder unter Telefon 06192-290313.

Für Erwachsene gibt es spannende Formate – vom (Wald-)Spaziergang, über Museumsbesuche bis hin zum stärkenden Resilienztraining. Alle Angebote der Katholischen Erwachsenenbildung sind im Internet unter www.keb-limbudg.de zu finden, oder Infos gibt es für Interessierte unter Telefon 069-8008718470.

SCHLAFKOMFORT IN PERFEKTER BALANCE

BETTEN-AKTION

Alle Bettbreiten
– 160/180/200 cm –
GLEICHER PREIS*
(zum Preis der 160 cm Breite)

Aktion gültig bis 02.08.2025

SCHRAMM
home of sleep

Erleben Sie die Harmonie aus traumhaftem Komfort und zeitloser Schönheit.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de



Olaf Kordes am Klavier: Konzentriert und präzise – der Pianist lässt Oscar Petersons „Easter Suite“ in der Erlöserkirche aufleben.
Foto: nl

Jazz trifft Passion: Zum 100. Geburtstag von Oscar Peterson

Bad Homburg (nl). Wenn Jazz auf Passion trifft, dann nicht etwa in einem verrauchten Kellerclub in New Orleans, sondern – Überraschung – in der ehrwürdigen Erlöserkirche Bad Homburg. Und wer glaubt, dass Jazz und Kirche nur durch das Wort „Swing“ in „Swing low, Sweet Chariot“ verbunden seien, wurde an diesem Montagabend sanft, aber entschieden eines Besseren belehrt. Zum 100. Geburtstag des kanadischen Jazzgiganten Oscar Peterson (1925–2007) hatte sich ein Trio von Lokalmatadoren zusammengesetzt, das nicht nur musikalisch, sondern auch in Sachen Understatement eine feine Figur machte: Olaf Kordes (Piano), Wolfgang Tetzlaff (Kontrabass) und Karl Godejohann (Schlagzeug) präsentierten Petersons selten gespielte „Easter Suite“, eine jazzige Passion in neun Sätzen – dramatisch, meditativ und mit einem Hang zur subversiven Zärtlichkeit. Schon der erste Satz, „The Last Supper“, ließ erahnen, dass hier kein sakraler Sonntagsjazz mit frommem Augenaufschlag zu erwarten war. Vielmehr schälte sich aus jeder Note ein Dialog: zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen Improvisation und Struktur – und ganz ohne Chor, ganz ohne Netz. Das Trio agierte mit einer stillen Konzentration, die die Zuhörer in der voll besetzten Kirche in eine Art kontemplatives Mitwippen versetzte. Besonders in „Why Has You Forsaken Me?“ war die emotionale Dichte so greifbar, dass man beinahe vergessen konnte, dass es sich hier nicht um eine klassische Passionsmusik handelte, sondern um Jazz. Sehr ernsthaften Jazz. Die Musik von Oscar Peterson ist im Grunde eine hochvirtuose Gratwanderung zwischen Eleganz und Explosion – stilistisch oft in der Tradition der großen Swing- und Bebop-Pianisten, aber mit einer Kraft und Tiefe, die aus bloßer Fingerfertigkeit etwas viel Größeres macht: musikalische Erzählkunst. Seine Easter Suite ist kein bebop’sches Feuerwerk, son-

dern eher ein evangelisches Drama für Feinmotoriker. Erst nach der Pause wurde es voll auf der Bühne – und deutlich verspielter. Unter der Leitung von Susanne Rohn trat der Bachchor der Erlöserkirche auf, um gemeinsam mit dem Jazz-Trio in die Welt der Jazz Standards einzutauchen. Und hier zeigte sich eine andere Form der Hingabe: swingend, mit einem Augenzwinkern, aber nie banal. Ob „Blue Skies“ oder „Sweet Georgia Brown“, der Chor sang nicht gegen den Jazz an – er machte ihn sich zu eigen. Besonders reizvoll: Johann Sebastian Bach als heimlicher Jazz-Pate mit „Wachet auf“ – barockes Fugendenken trifft auf „Walking Bass“. Der Moment, in dem der Chor und das Trio schließlich Petersons eigene „Hymn To Freedom“ intonierten, gehörte zu den stillen Höhepunkten des Abends – kein großes Finale, keine übertriebene Geste. Nur ein fast zärtlicher Klangraum, in dem Jazz, Kirche und Chor kurzzeitig das Gleiche meinten. Und so war es kein Wunder, dass Pianist Olaf Kordes nach dem Konzert nicht nur zufrieden war, sondern sichtlich beeindruckt: „Ich habe selten jemanden erlebt, der so sensibel auf seinen Chor reagiert wie Susanne Rohn.“ Ein Satz, der in seiner Schlichtheit mehr sagte als so mancher programmbegleitende Text über „Crossover“ oder „Interkulturelle Dialoge“. Draußen war es heiß, drückend sogar – der Sommer gab sich alle Mühe, den letzten Schatten in der Stadt zu verdampfen. Drinnen hingegen: kühle Konzentration, klangliche Frische, ein Hauch von Ewigkeit mit Beat. Wer also dachte, die Osterpassion sei endgültig zwischen Altarkernen und Kantaten abgelegt, wurde eines Schöneren belehrt – jazzig, tiefgründig, überraschend leichtfüßig. Und dass ein Bachchor auch bei „Baby, It’s Cold Outside“ nicht friert, sondern swingt, hätte selbst Oscar Peterson ein Lächeln entlockt.

Rattenplage in Wohngebieten

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Monaten verzeichnet die Stadt eine deutliche Zunahme von Rattenmeldungen in Wohngebieten. Die Ursachen sind vielfältig, doch ein zentrales Problem ist das unbedachte Verhalten vieler Anwohner: Durch das Füttern von Wildtieren sowie durch offen zugängliche Komposthaufen und nicht ordentlich verschlossene Müllbehältnisse werden Ratten regelrecht angelockt. Was als tierfreundliche Geste beginnt, kann schnell zur Plage werden. Futterreste, die für Wildtiere wie Vögel, Eichhörnchen oder Igel gedacht sind, bleiben oft über Nacht liegen – ein gefundenes Fressen für Ratten. Auch Komposthaufen, in denen Essensreste landen, oder Müllbehältnisse, deren Deckel nicht richtig schließen, bieten ideale Nahrungsquellen. „Ratten sind äußerst anpassungsfähig und intelligent. Sie merken sich Futterquellen und geben diese innerhalb ihrer Population weiter“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Die Folge: Ratten bauen ihre Nester zunehmend in unmittelbarer Nähe zu den Futterquellen – also in privaten Gärten, unter Gartenhäusern, in Hecken oder Kompostanlagen. Dies erhöht nicht nur das Risiko für direkte Begeg-

nungen, sondern auch für die Verbreitung von Krankheiten, die durch Ratten übertragen werden können. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bekämpfung von Ratten auf privatem Grund in der Verantwortung der Eigentümer liegt. Gemäß § 17 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung auf eigene Kosten fachgerecht einzuleiten, sobald ein Befall festgestellt wird. Um einer weiteren Ausbreitung vorzubeugen, empfiehlt die Stadt folgende Maßnahmen: Keine Fütterung von Wildtieren im Garten – insbesondere keine offenen Futterstellen. Komposthaufen sichern – keine gekochten Speisereste oder tierischen Produkte kompostieren. Mülltonnen stets verschließen, Müllsäcke nicht offen lagern. Tierfutter nicht draußen lagern; auch Vogelfutter sollte in geschlossenen Behältern aufbewahrt werden. Die Stadt appelliert an alle Bürger, durch umsichtiges Verhalten zur Eindämmung der Rattenpopulation beizutragen. „Nur durch gemeinsames Handeln kann verhindert werden, dass sich die Tiere weiter ausbreiten und zur dauerhaften Belastung für Mensch und Umwelt werden“, so Bürgermeister Dr. Jedynak.

Drei Tage lang Spaß mit Hase und Igel

Bad Homburg (hw). Die Kinder-Rallye startet in die nächste Runde. Von Donnerstag, 10., bis Samstag, 12. Juli, heißt es Motive suchen, Fragen beantworten, Spielstationen absolvieren, Punkte sammeln und gewinnen. Insgesamt 33 Aufgaben gilt es diesmal zu bewältigen, so viele wie noch nie! Dadurch steigt der Spaßfaktor. Wie, was und wo, ist im Rallye-Heft nachzulesen. Das gibt es pünktlich zum Start in allen beteiligten Geschäften und bei der Tourist Info im Kurhaus. Damit heißt es dann Augen auf, wo sind Hase und Igel zu finden? Wie lautet die Frage zum Motiv oder was muss gespielt werden, um möglichst viele Punkte zu sammeln? Die Aufgaben müssen nicht alle an einem Tag erledigt werden, die Stationen sind am Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag ab 10 Uhr. Keine Zeit zu vertrödeln ist allerdings bei der Abgabe: Nur wer sein ausgefülltes Rallye-Heft mit Namen und Alter versehen pünktlich bis 16 Uhr in den Rallye-Briefkasten einwirft, ist bei der Auszählung dabei und könnte am gleichen Tag um 17 Uhr auf dem Siebertreppchen landen. Die drei Gruppenbesten werden aus jeder Altersgruppe (0-6 Jahre, 7-10 Jahre, 11-14 Jahre) ermittelt. Wer die meisten richtigen Antworten und die höchste Punktzahl erreicht hat, darf sich über Medaillen, Spiele, Gutscheine und mehr freuen. Aber aufgepasst, nur wer zur Sieger-Ehrung dabei ist, kann gewinnen, ansonsten rutscht der nächste Mitspieler nach. Doch auch wer keinen Preis mit nach Hause nimmt, wird nicht traurig sein. Die meisten Stationen halten eine Kleinigkeit bereit und sowieso steht der Spaß an allererster Stelle. Die veranstaltende Aktionsgemeinschaft freut sich über den alljährlich großen Zuspruch der

Mitspieler, sowie der teilnehmenden Geschäfte und – ganz wichtig – der Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützen und damit überhaupt in diesem Umfang möglich machen. Als Partner der Kinder-Rallye ist in diesem Jahr erneut die Löw AG mit von der Partie. Weitere Unterstützer sind Feinkost Lautenschläger, die Süwag, die Taunus Sparkasse und die Stadtwerke Bad Homburg. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung der Stadt und der Kur- und Kongress GmbH. Stationen sind in diesem Jahr zu finden im Textilhaus Bous, in der Süwag-Servicestelle, bei Intersport Krumholz, bei Hugendubel, beim ADAC, im Contigo, bei Feinkost Lautenschläger, bei Betten Zellekens, bei der Naspa und der Taunus Sparkasse, bei Halbach, bei Saint Germain, in den Louisen Arkaden, bei Galeria, bei Sinn und im Telekom Shop. Die Stadtwerke sind vor dem Modehaus Halbach platziert, Feinkost Lautenschläger bespielt den ganzen Waisenhausplatz und der Rallye-Partner, Löw AG, ist auf dem Kurhausplatz zu finden. Dort betreibt auch die Aktionsgemeinschaft zwei eigene Spielstationen. Am Samstag ist dort außerdem noch jede Menge Rahmenprogramm zu erleben: Hüpfburg, Karussell, Jonglage, Kinder-Tattoos und nach der Sieger-Ehrung ein Abschluss-Theater. Zudem ist die Feuerwehr mit ihrem Brandschutzmobil vertreten und weiß Interessantes und Lehrreiches zu berichten. Preise gestiftet haben das Textilhaus Bous, die Borig Immobilienverwaltung, Bella Gelato, Hugendubel und das Kinopolis. Auch diesmal werden sie in Kinder-Rallye-Taschen überreicht, die Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe aus alten Werbebannern der Aktionsgemeinschaft mit viel Herzblut genäht haben.



Auch bei der diesjährigen Kinderrallye wird es strahlende Gewinner geben, die sich über ihre Preise freuen.
Foto: Aktionsgemeinschaft

„Schulsachen-Sammel-Aktion“ war zum fünften Mal ein Erfolg

Bad Homburg (hw). 96 Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren, konnten die diesjährigen Organisatorinnen der „Schulsachen-Sammel-Aktion“, Sonja Palm und Daniela Milunovic, mit ihrem fleißigen ehrenamtlichen Helferteam, beschenken mit allem, was für die Schule gebraucht wird. Aus Bad Homburg, Oberursel, Usingen, Wehrheim, Kronberg, Frankfurt und Umland kamen die Jungen und Mädchen, die zurzeit in Kinderheimen oder Frauenhäusern betreut werden oder in Familien mit Geringverdienern und Alleinerziehenden aufwachsen, de-

nen das kaufen von Schulmaterial finanziell schwer fällt. Alles was übrig geblieben ist, wurde direkt weiter gespendet an die Schulranzen-Hilfsorganisation GAIN-Germany.org. „Wir danken allen Spendern und Helfern für Ihre großartige Unterstützung! Nun werden wieder viele Kids mit vollständiger Ausstattung, glücklich in das neue Schuljahr gehen können! Einen extra großen Dank geht an die Firma NTT DATA, Bad Homburg, für die freundliche Bereitstellung der Räume bei der Übergabe“ betonten Sonja Palm und Daniela Milunovic.



Die ehrenamtlichen Helfer freuen sich darüber, dass die Schulsachen neue Besitzer gefunden haben und schon bald zum Einsatz kommen.
Foto: Palm

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

SOMMER
PEZIAL

ENTDECKERTOUR MIT LERNEFFEKT

Endlich sind sie da, die Sommerferien! Zeit für Entdeckertouren durch den Taunus, Zeit für frische Luft, Familienabenteuer und tolle Momente. In unserer neuen Serie stellen wir jede Woche spannende Ausflugsziele im Taunus vor. Ob hoch hinaus, tierisch gute Begegnungen oder Spaß beim Sport, hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken der Region.

Die Holzdielen knarzen laut unter den kleinen Turnschuhen. Der siebenjährige Lukas betritt zusammen mit seiner Mama Michaela die Dorfschule. „So sah das früher aus“, sagt Lukas staunend. „Unsere Stühle sind aber viel bequemer“, raunt Lukas, und seine Mama muss lachen. „War früher vielleicht doch nicht alles besser“, sagt sie schelmisch. Das Freilichtmuseum Hessenpark bei Neu-Anspach macht Geschichte erlebbar, mit Werkstätten, Tieren, Mitmachstationen und lässt noch jede Menge Raum für eigene Entdeckungen. Wer sich je gefragt hat, woher der Ausdruck „versetzt werden“ eigentlich kommt, kann es von Pia Preuss, Fachbereichsleiterin Kommunikation und Marketing, erfahren: „Früher wurden in der Dorfschule alle Kinder altersübergreifend unterrichtet“, weiß sie zu erzählen. „Die Erstklässler saßen ganz vorn und so ging es weiter nach Alter gestaffelt. Hatte man die Klasse bestanden, dann wurde man eine Reihe nach hinten versetzt.“ Alles ganz logisch! Im vergangenen Jahr hat das Museum sein 50-jäh-

oder einkehren möchte. Ein Tipp von Pia Preuss und ihrer Kollegin Jennifer Furchheim ist der Besuch der Ausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ in der Stallscheune aus Asterode, die noch bis 28. Dezember läuft. Immer wieder rattern Bollerwagen über das Kopfsteinpflaster, die man sich am Museumseingang für 2,50 Euro ausleihen kann. Überall auf dem Gelände stehen Bänke und Picknickgarnituren, die zur Rast einladen. Menschen mit Einschränkungen können ebenfalls Spaß im Hessenpark haben, auch wenn die historischen Gebäude nicht barrierefrei sind. Die Gastronomie am Marktplatz ist barrierefrei zugänglich, es gibt auf dem Gelände sechs behindertengerechte Toiletten. Darüber hinaus gibt es barrierefreie Führungen sowie eine Führung für Sehbehinderte und Gehörlose. Hunde dürfen auch in den Park, allerdings haben sie keinen Zutritt zu den Gebäuden. Das Freilichtmuseum Hessenpark stellt jedes Jahr auch ein Ferienprogramm zusammen. „Spielen im Museum“ steht in der ersten Ferienwoche bis zum 13. Juli auf dem Programm. Besucher können erfahren, wie Kinder früher gelebt und gespielt haben, und auch ein Besuch in der alten Schule ist geplant. Die „Mitmachwerkstatt“ lockt die großen und kleinen Gäste vom 14. bis 18. Juli in den Park. In dieser Woche öffnen die Werkstätten ihre Türen und laden zum Ausprobieren ein. Früher gab es kein Internet. Wie Nachrichten damals in die Welt gelangten, erfahren alle Interessierten am 19. und 20. Juli von 11 bis 17 Uhr beim Angebot „Drucken, senden, funken“. Um Natur und Nachhaltigkeit



In der Baugruppe Mittelhessen können viele Fachwerkhäuser angeschaut werden. Neuzugang im Hessenpark ist eine Tankstelle aus den 50er-Jahren. Foto: csc



Rund um den Marktplatz befinden sich kleine Geschäfte und Gastronomie. Die meisten von ihnen stammen aus kleinen Städten in Hessen, die einmal Marktrecht hatten. Foto: csc

riges Bestehen gefeiert. Die erste Idee zum Freizeitpark Hessenpark gab es allerdings schon 1957. Seine Aufgaben sind die Sammlung und Ausstellung erhaltenswerter Gebäude und die Darstellung dörflicher Kultur. Doch das Erste, was der Besucher sieht, wenn er durch den Kassenbereich gegangen ist und dem Weg entlang der „Gießener Zeile“ folgt, ist der wunderschöne Marktplatz. Hier finden immer wieder Märkte statt, der nächste ist der Pflanzenmarkt im Herbst am 6. und 7. September. Hier sind auch kleine Geschäfte wie zum Beispiel das „Schawellsche“ untergebracht, es gibt eine Bäckerei oder das Gasthaus „Zum Adler“, das an diesem sonnigen Tag schon seine grünen Sonnenschirme aufgespannt hat. Den Bereich des Marktplatzes kann man auch ohne Eintrittskarte besuchen, wenn man dort einkaufen

geht es bei den nächsten Sommerferienangeboten. Vom 21. bis 27. Juli geht es bei „Zu gut für die Tonne“ darum, darüber nachzudenken, welche neue Bestimmung man „Müll“ geben kann. Und vom 28. Juli bis 3. August sind große und kleine Forscher der „Natur auf der Spur“. Das Thema „Arbeiten auf dem Land“ beschäftigt sich damit, was es auf einem Hof alles zu tun gab. Dieses Angebot findet vom 4. bis 8. August statt. Die „Getreideernte“ steht am 9. und 10. August an. Kinder können helfen, Feldfrüchte einzusammeln. Zum Ende der Ferien warten vom 11. bis 17. August die „Tage der Schauspielführungen“ auf die Gäste. Diese werden um 13 und 15 Uhr angeboten. Die Details finden Interessierte im Internet unter www.hessenpark.de. Das Freilichtmuseum ist von März bis Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208-5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Mobile Fußpflege - bei Ihnen zu Hause



Terminvereinbarung:
0176 / 802 424 41

J. Pflitsch

- exam. Krankenschwester
- Fußpflege (med.)

Sandalen & Pantoletten von Gabor

20%

30% Halbschuhe von rollingsoft

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

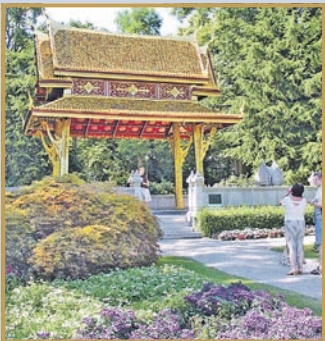
Modisch • Handwerklich • Einzigartig

Endlich: Willkommen zurück!

... zum gewohnten Standort in der Rathausstraße 5 a

Rathausstr. 5 a • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-24340 und 0177-3411568
www.homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.–Fr. 10–13 Uhr + 15–18.30 Uhr
Sa. 10–15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899



LOKALSPORT



Markus Hachenberg (l.) will mit den Bad Homburg Sentinels gegen Fulda wieder in die Erfolgsspur. Foto: gw

Sentinels spielen am Sonntag gegen die Fulda Saints

Bad Homburg (gw). Mit dem knappen 27:28 bei den Kassel Titans haben die Bad Homburg Sentinels am Samstag in der Football-Regionalliga Mitte eine unliebsame Überraschung erlebt. Allerdings stehen die Kurstädter auch nach der ersten Niederlage in dieser Saison unangefochten an der Tabellenspitze und haben nach wie vor die Rückkehr in die 2. Bundesliga im Visier. Dabei hatte die Partie in der Hessenkampfbahn für die Gäste aus dem Taunus sogar nach Wunsch begonnen, denn nach einem Pass von Quarterback Liam Müller erzielte Bad Homburgs U-20-Coach Markus Hachenberg die 6:0-Führung, die von Jamie McCulley in gewohnter Weise per Extrakick auf 7:0 ausgebaut werden konnte. Mit dem 27:21 durch Darion Neal schien die Partie trotz des geblockten Extrapunkt-Versuchs zu Gunsten der Gäste gelaufen zu sein,

aber fünf (!) Sekunden vor Schluss wendete sich das Blatt. Kassel kam mit dem letzten Spielzug zum 27:27-Ausgleich und nach dem erfolgreichen Extrakick zum 28:27 kannte der Jubel der Titans-Fans in der Hessenkampfbahn keine Grenzen mehr: „Wir müssen diese Niederlage schnellstmöglichst aus den Köpfen bekommen, denn am Sonntag erwartet uns ein Gegner, der mit Sicherheit noch stärker ist als Kassel“, erwartet Bad Homburgs Vorsitzender Max Schwarz im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Fulda Saints eine Trotzreaktion. Das nächste Hessen-Derby beginnt am Sonntag um 15 Uhr im Sportzentrum Nordwest, wobei die Zuschauer freien Eintritt haben. Der Grund: die Sentinels feiern ihr 10-jähriges Bestehen und dazu ist für die Partie gegen die Fulda Saints ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant.

Zum 10. Mal den Startschuss für den Ironman Frankfurt gegeben

Bad Homburg (hw). Vor kurzem gab es für die Schützen der TSG Ober-Eschbach wieder eine kurze Nacht. Die Abfahrt zum Langener Waldsee war für 3.45 Uhr angesetzt. Zum zehnten Mal gaben sie für den Ironman Frankfurt den Startschuss mit ihrer vereinseigenen Salutkanone ab. Der Start der Profis erfolgte um 6.20 Uhr, für die Athleten wurde der Start um 6.35 Uhr gegeben. Es war der 23. Ironman in Frankfurt und alles war am Langener Waldsee bestens organisiert. Für die Kanoniere Claus Dillmann und Dieter Jenke war es wieder aufregend, aber alles klappte hervorragend. Mit dabei waren die Schützen Sophie Zimmermann, Christiane Joseph, Jürgen Küchler und Tommie Mc Pherson. Dieses Jahr war traumhaftes Wetter, die Kulisse am Waldsee und die Stimmung dort waren einfach unbeschreiblich, heißt es seitens des Vereins, der nach einem gelungenen Salut den Tag noch einmal Revue passieren ließ.

Die Schützen sind sich bereits jetzt schon einig: Im kommenden Jahr sind sie selbstverständlich wieder dabei.



Claus Dillmann und Dieter Jenke geben den Startschuss. Foto: TSG Ober-Eschbach

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – TuRa Niederrhöchst (19.45 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – BSC Kelsterbach, SGK Bad Homburg – Türkischer SV Bad Nauheim II, 1. FC-TSG Königstein – SKG Karadeniz Wiesbaden, SV Nieder-Wöllstadt – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (alle 20 Uhr). **Samstag:** SV Ober-Mörlen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (14 Uhr), SG Eschbach/Wernborn – FSG Bad Camberg/Dombach (14.30 Uhr), CREU Höchst – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (15 Uhr), FC 06 Weißkirchen – GSU Hellas Frankfurt (17.00 Uhr). **Sonntag:** Usinger TSG II – FC Schöffengrund II (12.30 Uhr), FC Mammolshain II – SV 07 Kriftel II, 1. FC 04 Oberursel II – TuS Nieder-Eschbach III, SG Oberhöchstadt II – SG Oberliederbach II, FC Neu-Anspach II – Türk Gücü Friedberg II, SG Ober-Erlenbach – VfB Höchst, FC Serkeftin Frankfurt – FSV

Friedrichsdorf II, SG Rodheim II – SV Teutonia Köppern III (alle 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Fortuna Frankfurt (13.30 Uhr), SG Hundstadt – Eintracht Oberursel II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Eintracht Feldberg II, SC Dortelweil – FSV Friedrichsdorf (alle 14 Uhr), TuS Hornau – DJK Sportfreunde Bad Homburg (14.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode, Eintracht Oberursel – TSG Niederdorfelden, Usinger TSG – FC Schöffengrund, SG Oberhöchstadt – Germania Weilbach II, FSV Steinbach – Roter Stern Hofheim, SpVgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach, Viktoria Sindlingen – SGK Bad Homburg, CREU Höchst – EFC Kronberg (alle 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Gräselberg, SG Ober-Erlenbach II – FSC Eschborn II (beide 15.30 Uhr), FC Mammolshain – SV 07 Kriftel, SG Riederwald – FC 06 Weißkirchen II (alle 15.30 Uhr), FC 09 Oberstedten – SG Praunheim (16 Uhr). (gw)

Bad Homburger Schwimmclub erfolgreich beim Moret Triathlon

Bad Homburg (hw). Die Hessenmeisterschaft auf der Kurzdistanz wurde dieses Jahr in Babenhausen beim Moret Triathlon ausgetragen. Bei der 41. Ausgabe dieser Traditionsveranstaltung meinte es Petrus anfangs jedoch nicht gut, bescherte er doch in den frühen Morgenstunden reichlich dunkelgraue Wolken aus denen es nicht nur nass herunterkam, sondern auch Blitz und Donner mitgeliefert wurden. An einen pünktlichen Start war daher nicht zu denken. Mit reichlich Verspätung wurden nach dem Gewitter zunächst die Liga-Teams der Masters- und Seniorenliga auf die Strecke geschickt und kurz darauf die offene Klasse. Es galt hierbei 1,5 Kilometer schwimmend im 22 warmen See zu bewältigen (Neoprenverbot), gefolgt von einer rund 41 Kilometer langen flachen Wendepunkt-Radstrecke sowie einem abschließenden Zehn-Kilometer-Lauf durch die Felder, ebenfalls mit Wendepunkten. Insbesondere das Laufen wurde durch die drückende Schwüle und den Mangel an Schatten für viele Teilnehmer zu einem echten Härtest. Für den Bad Homburger Schwimmclub ging Neuzugang Carl-Daniel Mittelbach an den Start. Der junge Mann (M35) lebt und trainiert seit zwei Jahren in der Kurstadt. Reichlich Triathlon-Erfahrung hat er in den vergangenen Jahren bereits beim Triteam Hagen in der NRW-Liga und in der 2. Bundesliga sammeln können. Um auch hier in der Region weiterhin in einem Team starten zu können, verstärkt er seit dieser Saison die Regionalliga-Mannschaft des Schwimmclub Oberursel

über ein Zweitstartrecht. Der „Neu-Hesse“ und dreifache Familienvater überzeugte in Babenhausen auf ganzer Linie. Mit der schnellsten Schwimmzeit (22:21 Minuten), der schnellsten Laufzeit (36:11 Minuten), den schnellsten Wechseln und der zweitschnellsten Radzeit (1:01:32) sicherte er sich mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg in einer Zeit von nur 2:01:55 Stunden souverän den Hessenmeister-Titel. Der Zweitplatzierte folgte abgeschlagen mit sechs Minuten Rückstand. Daher gewann Mittelbach damit auch seine Altersklasse, so dass er sich am Ende über einen Preis für den Gesamtsieg sowie eine Goldmedaille in der M35 freuen durfte. Eine weitere Altersklassen-Goldmedaille brachte die Bad Homburgerin Claudia Richter in der W50 mit nach Hause. Die Vereinskollegin und Mitfahlerin von Carl-Daniel, die beim Triathlon jedoch für den SC Oberursel startete, war mit dem Team in der Mastersliga (Ü50) am Start. Auch bei ihr gab es doppelte Freude, denn das Team erkämpfte sich den Tagessieg. Senioren- und Masterliga-Starter wurden anschließend in der Auswertung der Hessenmeisterschaft mit einsortiert. Claudia ließ den Konkurrentinnen keine Chance. Im Ziel hatte die erfahrene Triathletin nach 2:29:28 Stunden rund 18 Minuten Vorsprung vor der Zweitplatzierten. (Einzelzeiten: Schwimmen 28:58 – Rad 1:12:31 – Laufen 44:38, zuzüglich Wechselzeiten). In der Gesamtwertung bedeutete dies Platz 6 bei den Frauen.

TC Bad Homburg steht vor einer schweren Saison

Bad Homburg (gw). Die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg steht in der Tennis-Regionalliga Süd-West ganz offensichtlich vor einer sehr schweren Saison! Nach den beiden deutlichen Niederlagen in Sindelfingen (1:8) und in Bad Ems (2:7) sind die Kurstädter nämlich nach dem dritten Saisonspieltag das einzige Team ohne Sieg und befinden sich somit folgerichtig am Tabellenende. Allerdings hatten die Bad Homburger auch den ersten Doppelspieltag dieser Saison wie schon den Auftakt in Offenbach gegen Mannheim ohne ihre drei ausländischen Spitzenspieler Luka Pavlovic (Frankreich), Mirza Basic (Bosniern-Herzegowina) und Sidané Pontjodikromo (Holland) bestritten und waren deshalb an den vorderen Positionen deutlich unterlegen. Am Wochenende kann der TC Bad Homburg den Heimvorteil in die Waagschale werfen: am Samstag um 11 Uhr im Hessen-Derby gegen den ungeschlagenen Tabellenführer KTC Bad Wilhelmshöhe und am Sonntag um 11 Uhr gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal. Für die Damenmannschaft des TC Bad Homburg ist der 8:1-Erfolg am Samstag beim FTC Palmengarten ein leichter Aufgalopp in die neue Hessenliga-Runde gewesen. Im ersten Heimspiel hatten die Damen des TC Bad Homburg am Sonntag gegen den TC Blau-Weiß Wiesbaden allerdings mit 3:6 das Nachsehen, wobei die Gäste aus der Landeshauptstadt ihre Titelambitionen auf der Anlage im Kurpark damit eindrucksvoll unterstrichen haben. Die drei Punkte der Gastgeberinnen durch Xasmine Mansouri (6:2, 2:6 und 12:10 gegen die Italienerin Rasheeda Alexis McAdoo), Maxine Sophie Kammerer und das Doppel Mansouri/Bezmenov) sind allesamt

im Tiebreak gewonnen worden – alle übrigen sechs Spiele endeten in zwei Sätzen für die Wiesbadenerinnen. Die nächsten beiden Hessenliga-Begegnungen bestreiten die Bad Homburgerinnen am Samstag um 10 Uhr bei Eintracht Frankfurt und am Sonntag um 10 Uhr in Kronberg.



TC Bad Homburgs Spitzenspielerin Yasmine Mansouri ist in dieser Saison noch ungeschlagen. Foto: gw

Sport in Kürze

Sportkreis Hochtaunus: Die Informationsveranstaltung „Sportkreis on tour“, die für den heutigen Donnerstag um 18 Uhr im Oberurseler Rathaus geplant war, fällt aus, da sich nur wenige Sportvereine Oberursels angemeldet haben. **Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die drei Kreisligen im Hochtaunuskreis beginnt am Freitag um 19 Uhr im Vereinsheim der TSG Wehrheim auf der Sportanlage „Oberlohl“. **Tennis:** Der TC Bad Homburg veranstaltet am Freitag und Samstag Turniere für die Al-

tersklassen U 8 und U 9, die zum Teil auf den beiden Rasenplätzen neben dem Kaiser-Wilhelm-Bad gespielt werden, auf dem das WTA-Profiturnier der Damen stattgefunden hat. **Tennis:** In der 1. Bundesliga Süd haben die Herren 30 des TC Bad Homburg die Saison 2025 mit einer 2:7-Niederlage bei den Tennisfreunden Garching beendet und in der Abschlusstabelle Rang 5 belegt. **Baseball:** Die Bad Homburg Hornets haben sich in der 2. Bundesliga Südwest im Heimspiel-Doubleheader gegen Mainz Athletics II mit 6:10 und 4:5 aus der Affäre gezogen. (gw)

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

... und Leckeres
zum Essen gibt es
am Stand der
CDU Ober-Erlenbach



Praxis für
Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin

- ◆ Osteopathie
- ◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ◆ Allergiebehandlung
- ◆ Homöopathie
- ◆ Labor- und Ernährungsberatungen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf
dem Weinfest!
Bleiben Sie gesund

Spessartsstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

„Urlaub in Ober-Erlenbach“ ...

...beim 9. Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach

Die herrliche Urlaubszeit hat begonnen. Jetzt stehen Sommer, Sonne, Genuss, Freude und Entspannung auf dem Programm. Warum also nicht in den „Kurz-Urlaub“ nach Ober-Erlenbach zum 9. Weinfest der IGO fahren? Am Freitag, 11., und Samstag, 12. Juli, wird das Weinfest von 18 bis 21 Uhr auf dem Kirchvorplatz, in einem Teil der Ober-Erlenbacher Straße und im Hof des Weinstübchens gefeiert. Dass dieses traditionelle Fest immer am zweiten Wochenende im Juli ausgerichtet wird, ist sonnenklar. Nach einem Blick auf den 100-jährigen Kalender weiß jeder: Dieses Datum ist ein Garant für gutes Wetter. Und das gehört zu einem gelungenen Urlaub nun mal dazu. Ein Besucher des Weinfestes soll sogar einmal gesagt haben: „Das IGO-Weinfest ist wie zwei Tage Urlaub. Die Location ist ebenfalls etwas Besonderes. Von lauschiger, gemütlicher Weinlaube, in der sich unterhalten sowie Wein und Speisen genossen werden können, bis hin zu Orten, am denen Musik zur guten Laune beiträgt, ist alles dabei. Das Weinfest der IGO ist bekannt für seine bunte, fröhliche Atmosphäre. Da diese Festivität sehr übersichtlich ist, steht einem schönen Miteinander und regem Austausch nichts im

Weg. Hier wird sich getroffen und gemeinsam „Urlaub“ vom Alltag gemacht. Angeboten wird vieles, was einen Ausflug zum Weinfest lohnend und vollkommen macht. Der Gesangsverein Liederkranz Germania grillt leckere Würstchen und schenkt süffigen Wein von der Nahe aus, bei den „Dalles-Adler“n gibt es fruchtigen Apfelwein und hessische Spezialitäten. Eine neue Gruppe mixt die beliebten Cocktails im altbekannten Wagen, die CDU hingegen bereitet Blaubeertörtchen und Limes vor. Im Hof des Weinstübchens „Dragos“, das mit einem großen Angebot an verschiedenen Weinen punktet, und in „Sigis Winstub“ werden die Besucher mit französischen Weinen und den beliebten hausgemachten Frikadellen sowie Kartoffelsalat verwöhnt, dazu gibt es Aperol in den verschiedensten Variationen. Dazu schmeckt am besten cremiger Spundekäs' oder eine feine Käseplatte. Anna Wagner wird die Gäste mit Bowle, Brezeln, Pommes Frites und Schmalzbrot erfreuen. Neu dazugekommen ist Sardar Faizi, der mit afghanischen Spezialitäten und vegetarischen Gerichten überraschen möchte.

Das hört sich doch wirklich verlockend an – eben wie zwei Tage Urlaub!

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 9. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 8. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.

Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!



RAU

Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 43 85 4 • www.container-rau.de

9. IGO

**WEIN
FEST**

FR. 11. JULI 25
SA. 12. JULI 25
ab 18:00 Uhr

Ober-Erlenbacher Straße &
auf dem Kirchplatz
Ober-Erlenbach - Bad Homburg

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Juli 2025

Widder

21.3.–20.4.

Am Wochenende zeigt sich, wie gut es war, dass Sie bislang mit einer Entscheidung gewartet haben. Jetzt wird klar, dass beide Alternativen erhebliche Defizite mit sich bringen.

Stier

21.4.–20.5.

Halten Sie sich zurück, wenn Sie sich nicht in eine ziemlich verworrene Streitigkeit hineinziehen lassen wollen. Der Job als Schiedsrichter bringt ohnehin nur selten etwas ein.

Zwilling

21.5.–21.06.

Man versucht, Ihnen mit einer Mischung aus Lügen und Halbwahrheiten Ihren wohlverdienten Lohn abzuschwatzen. Halten Sie fest, was Sie bisher an Gewinnen eingestrichen haben.

Krebs

22.6.–22.7.

Sind Ihre Erwartungen an andere etwas zu hoch? Prüfen Sie das noch einmal nach, und zeigen Sie, dass Sie nichts Unmögliches wünschen. Das wird öffentlich gut ankommen.

Löwe

23.7.–23.8.

Ihr Partner spürt, dass Sie sich jetzt außerordentlich stark zu ihm hingezogen fühlen, und er erwidert Ihre Zuneigung auf seine ganz spezielle Art. Das wird eine schöne Woche!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Zuversichtlich schieben Sie nun die Dinge an, die aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht umgesetzt werden konnten. Ihre Vorgesetzten strahlen geradezu vor Begeisterung.

Waage

24.9.–23.10.

Ihre Pläne werden über den Haufen geworfen: Allerdings ist der Störenfried ein angenehmer Zeitgenosse, so dass Sie sich leicht damit abfinden, dass einiges durcheinandergerät.

Skorpion

24.10.–22.11.

Ein Irrtum bringt einen Freund in Schwierigkeiten. Überlegen Sie gut, ob Ihnen das Hemd näher ist als die Jacke. Ihre Hilfe könnte den anderen retten – und Sie ins Unglück stürzen.

Schütze

23.11.–21.12.

Bedenken Sie in aller Ruhe, dass Planung zwar nicht alles ist, aber dass es ohne Planung halt auch nicht geht. Das trifft insbesondere für berufliche Entscheidungen zu.

Steinbock

22.12.–20.1.

Ein ruhiges, ausgeglichenes Wochenende wartet auf Sie. Das heißt allerdings nicht, dass Sie die Beine hochlegen können. Einige Aufgaben sind zu erledigen – aber ohne Hast!

Wassermann

21.1.–19.2.

Unternehmen Sie etwas mit Ihrem Partner, was Sie schon lange vorhatten. Gemeinsame Erlebnisse wirken beschwingend und lassen vorhandene Probleme in den Hintergrund treten.

Fische

20.2.–20.3.

Ihr Unternehmungsgeist ist riesengroß. Sie sind nach dem sehr angenehmen Wochenende frisch und ausgeruht und könnten Bäume ausreißen. Doch übernehmen Sie sich nicht!

SUDOKU

	2		4	5		7		
		5					4	6
		9	3		6			
	5		8				1	7
3		7		2		4		8
8	1				3		6	
			9		8	5		
4	8					9		
		3		4	7		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	8	5	3	1	6	4	9
1	3	9	4	6	7	8	2	5
6	4	5	2	8	9	1	7	3
5	6	7	9	4	3	2	1	8
3	8	1	7	2	6	5	9	4
2	9	4	1	5	8	7	3	6
4	5	6	3	1	2	9	8	7
8	7	2	6	9	4	3	5	1
9	1	3	8	7	5	4	6	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Vollsperrungen

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich Freitag, 25. Juli, wird in der Feldbergstraße vor den Hausnummern 7-9 die Straße vollgesperrt. Der Grund für die Sperrung sind Kanalschlussarbeiten. Die Straße wird als Sackgasse ausgewiesen und die Einbahnstraßenregelung entfällt. Eine weitere Vollsperrung ist An den Brunnengärten vor dem Haus Friedrichsdorfer Straße 12 eingerichtet. Diese wird voraussichtlich bis Freitag, 18. Juli, andauern. Der Grund hierfür sind Kanalarbeiten. Die Straße wird vom Bornberg aus kommend als Sackgasse ausgewiesen. Die Poller zwischen den Straßen An den Brunnengärten und Zum Bornberg werden für die Zeit der Sperrung gezogen. Eine Durchfahrt von der Friedrichsdorfer Straße rechts in die Straße An den Brunnengärten ist nicht möglich. Die Hamelstraße ist in Höhe der Hausnummer 23 vollgesperrt. Der Grund sind Tiefbauarbeiten für Kanal, Wasseranschluss und Strom. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Freitag, 18. Juli, an. Für Fußgänger und Rettungskräfte bleiben 1,25 Meter Durchgangsbreite vorhanden.

Sternwanderung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 6. Juli, findet die jährliche Sternwanderung der befreundeten Wandervereine Oberstedten, Wehrheim, Aschaffenburg und Bad Homburg statt. Die Gruppe macht sich auf den Weg durch den Vordertaunus, zum Wanderheim des „Wanderclub Berg Auf“ nach Oberstedten. Die Strecke beträgt circa zehn Kilometer. Der Gastgeber „Wanderclub Berg Auf Oberstedten“ sorgt dafür, dass die Wanderer und Gäste bestens gepflegt sind. Abmarsch ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Gäste und Freunde sind wie immer herzlich willkommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

24 19

Sonntag

25 14

Samstag

24 13

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ - MEISTER - BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb

Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause



Der Schulhof des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums verwandelt sich während des Sommerfests zu einem Treffpunkt für Groß und Klein. Foto: hd

Sommer, Sonne, Schulgemeinschaft

Bad Homburg (hd). Unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft feiern“ öffnete das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) am Donnerstag seine Tore für sein Schulfest. Zwischen 15 und 18 Uhr verwandelte sich das Schulgelände in einen lebendigen Treffpunkt voller Kreativität, Nachhaltigkeit und guter Laune – mit viel Musik, inspirierenden Projekten und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Der Fokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Fest. Die Schüler präsentierten an zahlreichen Ständen ihre Initiativen, darunter auch die engagierte Bienen-AG, die sich um schuleigene Bienenstöcke kümmert und anschaulich zeigte, wie wichtig Biodiversität und ökologisches Handeln im Schulalltag sind. Weitere Projekte beschäftigten sich mit Upcycling, Müllvermeidung und nachhaltiger Ernährung. Ein besonderes Zeichen setzte die feierliche Einweihung der Bank „Kein Platz für Ausgrenzung“ – ein symbolträchtiges Projekt, das für Offenheit, Toleranz und Zusammenhalt an der Schule steht. Das Bühnenprogramm war so abwechslungsreich wie beeindruckend: Von schwungvollen

Rope-Skipping-Darbietungen bis hin zu tiefgründigen Poetry-Slam-Performances war für jeden Geschmack etwas dabei. Emotionale Höhepunkte waren die Ehrungen besonders engagierter Schüler, deren Beiträge das Schulleben bereichert haben – sei es im sozialen, sportlichen oder schulischen Bereich. Großen Andrang erlebte auch das „Museum der Erfolge“, in dem Schüler ihre ausgezeichneten Beiträge zu schulischen Wettbewerben ausstellten – eine gelungene Bühne für Talente und Teamgeist. Für Essen und Getränke sorgten mit viel Einsatz die Eltern und der Förderverein. Ob herzhaftes Snacks, internationale Spezialitäten oder süße Leckereien – das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Der Umwelt zuliebe waren alle Gäste gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen – und viele hielten sich gern daran. Das Schulfest war nicht nur ein Rückblick auf ein ereignisreiches Schuljahr, sondern auch ein stimmungsvoller Auftakt in die Sommerferien. Bei blauem Himmel, angenehmer Wärme und einer Atmosphäre voller Freude wurde deutlich: Am KFG wird nicht nur gelernt, sondern auch miteinander gefeiert, gestaltet und in die Zukunft gedacht.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Café Zugvogel macht Programm im Jubiläumspark

bleiben unverändert. Die aktualisierten Bescheide enthalten daher eine neue Berechnung der Abfall- und, sofern zutreffend, der Straßenreinigungsgebühren. Die entsprechenden Gebührensatzungen sind auf der städtischen Webseite unter Stadtrecht einsehbar.

Durch den gleichzeitigen Versand einer großen Anzahl an Bescheiden ist mit einem erhöhten Telefonaufkommen zu rechnen. Daher bittet die Stadt Bürger, die Rückfragen zu ihrem Bescheid haben darum, sich in einem solchen Fall per E-Mail an die Stadt zu wenden, um die Bearbeitung zu erleichtern. Allgemeine Rückfragen zum Bescheid gehen per E-Mail an an.steuern@bad-homburg.de, Fragen zur Abfallentsorgung oder Behältertausch an abfallentsorgung@bad-homburg.de und Fragen zur Straßenreinigung an betriebshof@bad-homburg.de.

Bad Homburg (hw). Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis freut sich, in diesem Jahr sein beliebtes Sommerangebot – das Café Zugvogel – für Jugendliche im Alter von zwölf bis 27 Jahren wieder anzubieten. Neben kulinarischen Leckereien wie Paninis und alkoholfreie Cocktails kommen auch kreative und sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. Vom 21. Juli bis 1. August macht es für zwei Wochen im Jubiläumspark Station. In den letzten beiden Ferienwochen, also vom 4. bis 15. August, steht der Bauwagen schließlich im Rushmoorpark in Oberursel und macht gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Portstraße Jugend & Kultur“ Programm. Die jugendlichen Besucher können alkoholfreie Cocktails und auf dem Kontaktgrill zubereitete Paninis genießen, am Fußball-Dart-

Turnier und Billard-Fußball-Turnier teilnehmen. Auch Ausflüge wie in die Boulderhalle oder zum Stand-Up-Paddling werden angeboten. Wer sich mit Pinsel, Farbdose oder Edding austoben will, kann dies an zahlreichen Angeboten aus Graffiti machen. Es gibt aber auch zahlreiche Angebote zu Sport und Spiel. Das gemütliche „Chillen“ im Liegestuhl kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf all die jungen Besucher und Besucherinnen, die an dem attraktiven Programm rund um den bunten Bauwagen teilnehmen und die Angebote mit viel Freude bereichern.

Die Angebote vor Ort finden in Bad Homburg jeweils von 15 bis 20 Uhr statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich und spontanes Kommen möglich und erwünscht. Ausnahme sind die Ausflüge.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

  **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 12. Juli
10-14 Uhr Offene Kirche , von 11-11.30 Uhr mit Musik



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 13. Juli
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Sommerkirche in der ev.-lutheri-schen Kirche Seulberg



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 12. Juli
18 Uhr Unterwegs-Gottesdienst
Sonntag, 13. Juli
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Sommerkirche

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

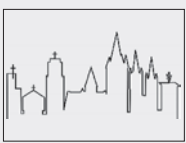


Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



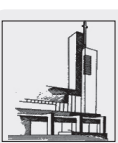
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 12. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 13. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 13. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 13. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark, Augustaallee 10 (u. a. Marte und Dr. Hund)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Sommerkirche: Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark (u. a. Marte und Dr. Hund)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. Juli
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst, Brunnenallee Bad Homburg (u. a. Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Erlöserkirche
17 Uhr Sommerkirche: Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark (u. a. Marte und Dr. Hund)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. Juli
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zepelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zepelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 13. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.

Wir nehmen Abschied von

Helga Schemel

geb. Ferger
* 3. 3. 1936 † 1. 7. 2025

In großer Liebe und Dankbarkeit

Udo, Andrea und Anja
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem evangelischen Friedhof in Bad Homburg statt.



+

PIETÄTEN

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hildegard Geis

geb. Zatzkowski
* 9. 1. 1938 † 30. 6. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Simone, Harald mit Claudia und Nils
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 15. Juli 2025, um 10 Uhr auf dem Friedhof Köppern, Wingertstraße 53 statt.



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DANKSAGUNG



Toni Nadler

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Wir danken allen, die in Wort und Schrift ihrer gedachten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Familie Peter Nadler
Familie Klaus Nadler
Familie Gretzschel

Rehkitzrettung vor der Mahd

Bad Homburg (hw). In den frühen Morgenstunden des vergangenen Samstags wurde rund um den Platzenberg sichtbar, wie moderne Technik und ehrenamtliches Engagement erfolgreich zum Schutz von Wildtieren beitragen können. Gemeinsam mit dem Verein TierSchutzEngel RheinMain und dem Landwirt Stefan Wagner unterstützte der städtische Ranger Boris Heinrich die Vorabsuche auf Wiesenflächen, die kurz darauf gemäht werden sollten. Ziel der Aktion ist es Wildtiere vor Verletzungen oder gar dem Tod durch landwirtschaftliche Mäharbeiten zu schützen. Mittels Drohne mit Wärmebildkamera wurde das Gelände systematisch abgesucht. Zusätzlich durchkämmten ehrenamtliche Helfer die Flächen zu Fuß – insbesondere Randbereiche unter Sträuchern und Bäumen. „Solche Einsätze sind nicht nur moralisch wichtig, sondern auch gesetzlich vorgeschrieben“, erklärt Ranger Heinrich. Der Einsatz war erfolgreich: Eine Rote Wildschweine, ein Igel und zwei Rehkitze konnten so entdeckt werden. Alle Tiere befanden sich in einem Zustand, der es ihnen ermöglichte, rechtzeitig und eigenständig das Gelände zu verlassen. Landwirt Stefan Wagner hatte die Mahd mit Rücksicht auf den Tierschutz sorgfältig geplant und arbeitete eng mit dem Suchteam zusammen. „Dieses Engagement ist beispielhaft für das gute Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft, Ehrenamt und kommunaler Unterstützung“, betont Ranger Heinrich. Auch der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie der Hessische Bauernverband und der Landesjagdverband weisen regelmäßig auf die Verpflichtung hin, bei Mäharbeiten Maßnahmen zum Schutz von Wildtieren zu ergreifen – etwa in Form von Vergrämung, Flächensuche oder Drohneneinsätzen. „Gerade Jungtiere wie Rehkitze suchen in den ersten Lebenswochen Schutz im hohen Gras und bleiben bei Gefahr instinktiv regungslos. Das macht sie besonders gefährdet. Der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildtechnik ermöglicht es, diese Tiere frühzeitig zu erkennen und so unnötiges Tierleid zu vermeiden“, so Ranger Boris Heinrich. Der Verein TierSchutzEngel RheinMain führt regelmäßig solche Einsätze durch – vollständig ehrenamtlich. Besonders gefragt sind dabei zertifizierte Drohnenpiloten, die mit ihrer Technik einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz leisten möchten. Wer Interesse daran hat mitzuarbeiten kann sich per E-Mail an kontakt@tierschutzengel-rheinmain.de direkt an den Verein wenden.

Einsatz modernster Technik bei der Rehkitzrettung. Die Drohne spürt Tiere im hohen Gras auf, bevor gemäht wird. Foto: Stadt





Tanja Lehn kredenzt das „Spielbank-Eis“ Stephan Seidler von der Abteilung Kommunikation (l.) und dem Technischen Leiter der Spielbank, Marc Ebert.



Stadtrat Tobias Ottaviani und Fachbereichsleiterin Eva Jethon (v. l.) mit Mitarbeitern der Kita Gartenfeld.

„Monte Carlo“ oder „Rouge et Noir“? Ein Dankeschön für wertvolle Arbeit

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Buon giorno Sommerglück“ steht Italien im Mittelpunkt des diesjährigen Sommerprogramms der Spielbank Bad Homburg. In Zusammenarbeit mit der Eisdiele „Bella Gelato“ erwartet die Gäste der „Mutter von Monte Carlo“ ein ganz besonderes Highlight: Zwei eigens für die Spielbank kreierte Eissorten, die es bisher noch nicht gab und nur an ausgewählten Tagen hier zu genießen sind. „Monte Carlo“ ist ein erfrischendes Pfirsich/Champagner-Sorbet, veredelt mit feinen Goldstückchen. Diese luxuriöse Kombination

sorgt für einen Hauch von Glamour. Bei der Kreation „Rouge et Noir“ – der Name spielt auf die Farben beim Roulette an – trifft dunkle, cremige Schokolade auf zartes Himbeermousse. Die Inhaber Rosella Giacomel De Beni und Davide De Beni stellen ihren Eiswaagen drei- bis viermal pro Woche im Spielsaal des klassischen Spiels der Spielbank auf. So können die Gäste die einzigartigen Eissorten in stilvollem Ambiente genießen – und das kostenfrei. Weitere Informationen dazu finden Interessierte im Internet unter www.spielbank-bad-homburg.de.

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Wochen hat Stadtrat Tobias Ottaviani gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin Eva Jethon und der pädagogischen Fachberatung Jutta Deuber-Kawohl im Rahmen einer Sommer-Tour alle städtischen Kindertageseinrichtungen besucht. Der Rundgang stand ganz im Zeichen der Wertschätzung: Die drei dankten den rund 380 pädagogischen Fachkräften und Mitarbeitern mit einem kleinen Mitbringsel für ihr großes Engagement, ihre Flexibilität und die tägliche Fürsorge für die Kinder. „Die Arbeit

in unseren Kitas ist unverzichtbar – sie prägt die frühe Entwicklung der Kinder und entlastet Familien. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken“, betonte Stadtrat Ottaviani. Fachbereichsleiterin Jethon ergänzte: „Die Mitarbeiter meistern die täglichen Herausforderungen mit viel Engagement und Herz und leisten eine hervorragende Bildungsarbeit. Das verdient unseren höchsten Respekt.“ Die Besuche boten auch Gelegenheit für direkte Gespräche über aktuelle Themen, Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe moderne Möbel + Lampen + Interieur der 50s-70s (Teakmöbel, gebrauchte Designklassiker) auch mit Patina, sowie alte Plakate und Werbeschilder. Tel. 0176/45770885

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder-, Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung. 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

Wohnmobil Dehler Profi GL auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büro-mobil einsetzbar), 105 PS, Bj.92, 178000 Km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschrank, Kochplatten, noch o. TÜV, daher nur VB. 8750,- € Tel. 06172-5936666 -jederzeit

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160 -www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@icdlogic.com

KFZ ZUBEHÖR

Mercedes Benz Fahrradständer für 2 Fahrräder zu verkaufen. VP 400,- €. Tel. 06171/980054

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Er Mitte 50, 180 cm, mit Tagesfreizeit sucht aufgeschlossene Sie mit Interesse an freizügigen Treffen. Mail: dogging25@gmx.de

Mann, 63J., 1,86m, sportlich, muskulös, gepflegt, elegant, Akad.,- sucht diskret, attraktive reifere Frau ab 70+J. für gelegentliche Tagesfreizeiten. Essen gehen, flirten und verwöhnen. Lust dazu? Warte auf Deine Nachricht. Mail: 63-rolf-berger@web.de Chiffre VT 01/28

Kl. verh. Oldie sucht Schneewittchen (alle Nationen, auch Reifer) für angenehme faire, ehrliche Tagestreffen. Oldiefrankfurt@gmail.com

„Mir fällt die Decke auf den Kopf“ Wem geht es ähnlich?? Rentner sucht nette Menschen zum Reden und mehr. Wir sind eine kleine Gruppe und treffen uns einmal im Monat zum geselligen Beisammensein. Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06171/7031414

Ich suche Dich! Du bist eine Frau „um die Sechzig“ mit femininer Ausstrahlung, frei und unabhängig, kennst dich aus im Leben und in der Welt, du weißt mit Besitz umzugehen und hast Zeit und Muse, mich, wohlhabenden Privatier, 70+, gebildet, verträglich, anspruchsvoll, NR, für Tage, Wochen, oder länger, auf Reisen zu begleiten, auch nach Mallorca, wo eine große Finca mit Palmen, Zypressen, Orangen, Zitronen und Feigen und ein prächtiges Herrenhaus auf uns wartet, wo du mit mir mediterranes Leben genießen darfst. Mail: peter.fischer-300@t-online.de, oder Chiffre VT 02/28

PARTNERSCHAFT

Suche solvente Frau, die mir (Gentleman, 58J.) ein Leben in Luxus & Liebe bietet. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Sinnliche Steffi, 35 J. sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit in einer festen Partnerschaft. Ich suche einen Partner zum Verlieben, Lachen und Familie gründen. Einfach für einander da sein und gemeinsam das Leben genießen das wünsche ich mir so sehr. Melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01607998376**

Attraktive Adelheit 68 J. mit schöner vollb. Figur, bin seit 3 Jahren Witwe und fühle mich so sehr alleine und einsam. Wünsche mir von Herzen einen Mann zum verwöhnen, lieben und lachen. Bist du der richtige und hast den Mut dich zu melden. Dann freue ich mich sehr auf deinen Anruf. **ü.EMP 01607689211**

Liebevolle Carina 46 J. mit schöner Figur langem Haar, immer gut gelaunt suche nach einem Mann für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich sehr wenn du Dich gleich meldest. **ü.Pv Tel/sms 015127186363**

► Conny, 64 J., gutmütige Witwe, mit ansehnlicher Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57889239**

► Hanne, 79 J., warmherzige Witwe mit gepfl. Erscheinung. Garten, Kochen, Backen, Kaffeeplausch u. Auto fahren, das ist meine Welt. Wünsche mir einen anständigen Herrn für noch schöne gemeinsame Jahre. Melden Sie sich gern üb. pv, ich freue mich. **Tel. 0162-7939564**

► Jutta, 58 J., hübsch u. natürlich, auf Anhieb sympathisch, loyal u. verlässlich. Mag Radtouren, fernsehen zu zweit u. ich koche leidenschaftlich gerne. Liebe erleben u. endlich wieder glücklich sein, das wünsche ich mir mit Dir. Ruf doch mal üb. pv an, dann könnte es mit uns beiden richtig gut werden. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/PFLEGE



Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell - in Bad Homburg - bietet Unterstützung und Entlastung in eigenem Zuhause für Senioren und deren Angehörige (Keine Pflege). Tel. 0176/24891273

Wir suchen mobile, geimpfte Frau die mir für alle anfallenden Arbeiten hilft. Tel. 0172/2138159

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Weilmünster (OT): Efhs u. ELW Bj.62, 6 Zi. Wfl. ca. 162 m², Grundst. 793 m², Terra u. BLK Garten, Garage, Stellpl. Hgz. Dach, Fenster ern. VB 348k € BI Tel. 0163/5536212

Hochhaus in Schönberg: 3,5 Zimmer, 106 m², 9. Etage, Balkon nach Süden, Tiefgaragenplatz. Schwimmbad mit Sauna, 2 Tennisplätze. Hauskosten nur 544,- € + Parkplatz 82,- €. Von Privat 400.000,- €. Tel. 06173/61909

Kl. Kellerstudio in B.H. 24 m² mit DuBad zu verk. Ideal f. Podologie, Hobby, Büro o.ä. 48.000,- €. Tel. 0176/62709469

MIETGESUCHE

Sympathischer Herr sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug flexibel. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonitätät einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Angestellter Arzt (48) sucht Wohnung mit Garten. Gerne in Kelkheim, Bad Soden, Schwalbach, Eschborn. Tel. 0179/6906955

Chefarzt sucht Wohnung mit ein bis zwei Zimmern in Bad Homburg und Umgebung als Zweitwohnung. Chiffre VT 03/28

Ruhiger und zuverlässiger Senior sucht neues, schönes Zuhause. Mind. 2 Zimmer, bis 1000,- € warm. suche-zuhause-taunus@web.de

Paar sucht 3 ZKBB, EBK, DG, 80-90 m², neu/renoviert, kl. ruhige WE, HG/Umgebung 1.10. Tel. 0176/81368831

Prom. Chemikerin in fester Anstellung, 55J, NR, ohne Haustiere, sucht helle, schöne Wohnung - gerne Altbau ab 80 m² mit Balkon in Oberursel. wohnungssuche2025@icloud.com

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Jugendstilwohnung
3 ZKB, 69 m², möbliert /
nach Absprache unmöbliert,
Innenstadtlage HG,
1400,- € warm,
100 m zum Kurpark,
100 m zur Louisenstrasse,
ab sofort:
0177 29 64 64 9
whg-hg@web.de

www.taunus-nachrichten.de



Die Abiturienten des Jahrgangs 2025 halten diesen besonderen Moment in ihrem Leben in einem Gruppenfoto fest.

Foto: KFG

Abschlussprüfungen
an der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Lange haben sie sich auf diese besondere Prüfung vorbereitet, fleißig gelernt und vielleicht auch ein bisschen Aufregung verspürt, als die Zeit gekommen war, die Prüfungen zu schreiben. Doch nun ist es geschafft und die Maria-Ward-Schule entlässt ihre Prüflinge hinaus ins Leben, und das mit sehr guten Ergebnissen.

„Wir freuen uns über die hervorragenden Ergebnisse der diesjährigen Abitur- und Abschlussprüfungen: Fast 22 Prozent unserer Abiturientinnen erzielten die Traumnote 1 vor dem Komma“, heißt es seitens der Schule.

Der Gesamtdurchschnitt liege bei 2,4, ein beeindruckendes Resultat.

Auch die Realschülerinnen haben mit großem Erfolg abgeschlossen: 66 Schülerinnen erreichten in diesem Schuljahr den Realschulabschluss, davon konnten 77 Prozent einen qualifizierenden Abschluss erwerben. Besonders hervorzuheben ist, dass 19 Schülerinnen ihre Prüfungen mit einer Note 1 vor dem Komma abschlossen.

„Wir sind sehr stolz auf diese herausragenden Leistungen und gratulieren allen Absolventinnen von Herzen“, so die Schulleitung.



Die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule bei der Übergabe ihrer Abschlusszeugnisse. Hier eine Abschlussklasse des Realschulzweigs.

Foto: MWS

Abiturjahrgang 2025 des
Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums

Bad Homburg (hw). Es ist geschafft: Im Rahmen der akademischen Feier erhielten 156 Abiturientinnen und Abiturienten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums im Theatersaal des Kurhauses ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife überreicht. Und die Ergebnisse des Jahrgangs konnten sich sehen lassen: 11 Abiturientinnen und Abiturienten haben die Traumnote 1,0 erreicht – der Notenschnitt aller Abiturienten beträgt 1,97 und ist damit weit besser als der zu erwartende Landesdurchschnitt in Hessen. Die Abiturpreise für die jahrgangsbesten Absolventinnen und Absolventen erhielten Christoph Pichl (Mathematik und Physik), Annika Kira Fautz, Caius von Sydow, Konstantin Pfaff, Mehmet Muders, Tobias Mustapic und Florin Walther (Physik) sowie Wassim El Mahaoui, Sophie Giebener und Alexandra Zügel (Chemie). Mit dem Karl von Frisch-Preis im Fach Biologie wurden Mila Savanovic, Isabella Simon und Amelie Kasow ausgezeichnet. Über die Preise in Informatik konnten sich Francesco Klabunde, Konstantin Pfaff und Tobias Mustapic freuen. Bei der feierlichen Verabschiedung des Jahrgangs wurden zu-

dem zahlreiche weitere Schüler geehrt, die in unterschiedlichen Bereichen herausragende Leistungen erbracht hatten. Mit dem MINT-EC-Zertifikat wurde Annika Fautz ausgezeichnet: Das MINT-EC-Zertifikat wird von MINT-EC-Schulen zur Auszeichnung von Abiturientinnen und Abiturienten verliehen, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg und über den Unterricht hinaus auf herausragende Art und Weise im MINT-Bereich engagiert haben. Das CertiLingua-Zertifikat, einem Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen, wurde Maja Offerhaus und Maxime Merlat verliehen. Für das beste Deutsch-Abitur an der Schule wurde Jule Beinker mit dem Preis des Vereins „Deutsche Sprache“ ausgezeichnet. Für seine herausragenden Leistungen im Fach Latein wurde Philipp Hübner mit einem Sonderpreis des hessischen Althilologenverbandes belohnt. Auch im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften wurden herausragende Schülerleistungen gewürdigt. David Schütte (Verein für Socialpolitik) und Wassim El Mahaoui (Fachverband Philosophie) Sonderpreise.

Bad Homburger Unternehmer
im taiwanesischen Fernsehen

Bad Homburg (hw). Ein besonderer Meilenstein in der Geschichte der Firma mse war eine Einladung zur Feier anlässlich des 30-jährigen Bestehens des langjährigen taiwanesischen Partners Reformhaus. Firmengründer Dr. Franz Enzmann folgte zusammen mit seinem Enkel, Ben Khan, der Einladung nach Taiwan und hielt vor Fachpublikum Vorträge in Taipeh und Taichung, in denen er neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der mitochondrialen Medizin präsentierte. Seit vielen Jahren verbindet mse eine enge Partnerschaft mit dem Unternehmen in Taichung, das die Produkte auf dem taiwanesischen Markt vertreibt. Sogar das örtliche Fernsehen berichtete ausführlich über die Veranstaltungen und den Gast aus der Kurstadt. „Die mitochondriale Medizin hat das Potenzial, viele chronische Erkrankungen an ihrer Wurzel zu behandeln – und dieses Wissen weltweit zu verbreiten, ist unsere Aufgabe und Leidenschaft.“, so Dr. Enzmann. Gegründet wurde das Bad Homburger Unternehmen im Jahr 1992 von Dr. Franz Enzmann, der mit 87 Jahren auch heute noch die Geschäfte leitet.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Rundum gut belüftet und klimatisiert
(DJD). In einem Pavillon lässt sich der Garten ganzjährig noch intensiver genießen. Flexible Öffnungsmöglichkeiten und eine durchdachte Belüftung tragen dazu bei, dass das Klima im Inneren stets angenehm bleibt. Eine runde Sache im wahrsten Sinn des Wortes ist beispielsweise der drehbare Glaspavillon Rondo von Hoklartherm. Die zwei Halbschalen lassen sich stufenlos verschieben. Dadurch ist der Pavillon komplett um 360 Grad drehbar und kann je nach Wetterlage geöffnet oder geschlossen werden. Die Flexibilität sorgt dafür, dass eine ganzjährige Nutzung für viele entspannte Stunden ermöglicht wird – im Sommer luftig, im Winter gut geschützt. Je nach Wunsch kann der Pavillon als Bausatz geliefert oder durch das erfahrene Team von Hoklartherm schlüsselfertig montiert werden.



Rund um aufgehoben: Ein gläserner Pavillon bringt mehr Komfort in den Garten.

Foto: DJD/Rondo

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!



Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Freizeitangebote für Jugendliche in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg wünscht allen Schülern schöne Sommerferien. Für alle, die sie zum Teil oder komplett zu Hause verbringen, gibt es verschiedene Angebote: In der ersten Sommerferienwoche vom 7. bis 11. Juli fährt das Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros wieder öffentliche Plätze in Bad Homburg an, um Jugendliche und junge Erwachsene mit verschiedenen Aktionen an ihren Lieblingsplätzen zu überraschen. Sport, Spiel, Grill and Chill und ein vom Jugendbildungswerk organisierter Workshop für die Skate-Community werden nachmittags bis in die Abendstunden auf dem Programm stehen. Wie immer ist den Streetworkern wichtig, dass Jugendliche ihr Ferienprogramm mitbestimmen. So können sie unter verschiedenen Vorschlägen auch ihren Ausflugstag selbst gestalten. Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und bis auf den Ausflugstag ohne Anmeldung möglich. Ziel ist es, als Ansprechpartner des Jugendbüros der Stadt und des Streetwork-Teams des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe des Hochtaunuskreises für Jugendliche ab 14 Jahren da zu sein und Kontakte aufzubauen. In entspannter Atmosphäre können sie die

Angebote kennenlernen. Erstmals werden in diesem Jahr die Bolzplätze Meiereiberg/Hausmannspark in der Innenstadt und Braumannswiesen in Dornholzhausen angesteuert und mit spannenden Aktionen belebt.

Kreativität und Action

In der ersten Ferienwoche bleiben die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach noch geschlossen, doch ab Montag, 14. Juli, öffnet das Jugendzentrum Ober-Eschbach seine Pforten für das große Gestaltungsprojekt „Pimp my JUZ“. Während des Projektes können Jugendliche ab zwölf Jahren täglich von 14 bis 18 Uhr ohne Anmeldung das neue Haus am Weidenring 58 verschönern. Ziel ist es, die neuen Räume gemeinsam jugendgerecht, kreativ und einladend zu gestalten. Neben handwerklicher und gestalterischer Betätigung dürfen sich die Teilnehmer auch auf unterhaltsame Aktionen freuen. Eigene Programmideen der Besucher sind wie immer ausdrücklich erwünscht. Auch das Jugendzentrum Ober-Erlenbach bietet in den Sommerferien eigene Projekte an. In der dritten Ferienwoche, vom 21. bis 25. Juli, steht mit dem Projekt „Green Zone“ das The-

ma Nachhaltigkeit im Fokus. In der vierten Ferienwoche, vom 28. Juli bis 1. August, folgt das „Kreativatelier“, das erneut zum Mitmachen einlädt. Ob in der Küche oder am Zeichenblock, die Woche wird künstlerisch gestaltet. Ideen für das Kreativatelier werden zuvor im offenen Bereich gesammelt. Beide Projektwochen können von Jugendlichen ab der 5. Klasse jeweils von 16 bis 20 Uhr ohne Anmeldung besucht werden. Nach einer kurzen Pause meldet sich dann auch das Jugendzentrum Ober-Eschbach wieder zurück. In Kooperation mit dem JUZ Ober-Erlenbach starten in den letzten beiden Ferienwochen vom 4. bis 15. August die „Actionweeks“. Das Programm beginnt für Jugendliche ab zwölf Jahren am ersten Tag um 14 Uhr im Jugendzentrum Ober-Erlenbach. Hier werden gemeinsam mit den Jugendlichen die Aktivitäten für beide Wochen geplant, zum Beispiel Schwimmbadbesuche oder Ausflüge. Treffpunkte und Uhrzeiten für die restlichen Tage werden flexibel in der Gruppe abgestimmt. Anmeldung im JUZ Ober-Erlenbach. Weitere Infos gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, unter Telefon 06172-49 53 890, per E-Mail an juz.

ober-eschbach@bad-homburg.de oder juz.ober-erlenbach@bad-homburg.de sowie auf der Homepage unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach oder www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach.



Was wären die Sommerferien ohne einen Schwimmbadbesuch – am besten mit Freunden!
Foto: Archiv

Laternenfest: Stadt folgt Empfehlung der Landespolizei

Bad Homburg (hw). Auf dringende Empfehlung der Landespolizei wird es während des diesjährigen Laternenfests keine Livemusik unter den Brückenbögen in der Altstadt geben. Grund für diese Entscheidung ist die stetig steigende Zahl an Besuchern, die dazu führt, dass die Sicherheit in diesem besonders stark frequentierten Bereich nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet werden kann. „Bei einer kritischen Situation unter den Brückenbögen wäre angesichts der hohen Besucherdichte eine geordnete und sichere Evakuierung nicht mehr möglich“, erklärt Kurdirektor

Holger Reuter. Besonders problematisch ist dabei die verwinkelte Straßenführung in der Altstadt. Zudem verlaufen in diesem Bereich Flucht- und Rettungswege identisch – ein Umstand, der aus sicherheitstechnischer Sicht als extrem kritisch gilt. Trotz des Wegfalls von Livemusik oder einem DJ soll die Fläche unter den Brückenbögen auch in diesem Jahr bespielt werden. Geplant ist, gemeinsam mit den langjährigen Standbetreibern einen gemütlichen Bier- und Weingarten einzurichten, der bei „Musik aus der Dose“ zum Verweilen einlädt. Die Sicherheitslage an diesem Veran-

staltungsort war bereits seit einigen Jahren aufmerksam von den Behörden beobachtet worden. In der Vergangenheit wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt – unter anderem eine verbesserte Ausleuchtung und der verstärkte Einsatz von Sicherheitskräften –, um die Veranstaltung weiter sicher durchführen zu können. „Nun ist jedoch ein Punkt erreicht, an dem wir zum Schutz der Gäste konsequent handeln müssen“, erklärt Kurdirektor Holger Reuter den Ansatzpunkt der neuen Konzeption. Auch im neuen Konzept bleibt die Zahl der eingesetzten Security-Mitarbeiter unverän-

dert hoch. Darüber hinaus wird derzeit gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden ein umfassendes Zufahrtsschutzkonzept für das gesamte Festgelände erarbeitet. Das allgemeine Sicherheitskonzept für das Laternenfest wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu zählen unter anderem Taschenkontrollen, ein Flaschenverbot (jeweils auf dem Festplatz) sowie eine verbesserte Ausleuchtung des gesamten Geländes. Außerdem werden Notfalllichtmasten aufgestellt, die bei Stromausfall sofort anspringen, und auch eine Sicherheitsbeschallung wurde etabliert.

STELLENMARKT

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht dringend ab Mitte August 2025

Unterstützung in der Mensa

an 2–3 Tagen für ca. 2 Stunden montags bis freitags (flexibel) von 13.00 bis 15.00 Uhr auf Minijobbasis.

Wir bieten eine faire Vergütung mit zusätzlichen Leistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
FWS Oberursel, Mitarbeiterdelegation,
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel

mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort • 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 • interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine/n Redakteur/in (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben:

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Termin-kalender pflegen

Das erwarten wir:

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d) für die Schul-/Tourenbeförderung

aus Oberursel auf Minijob/Teilzeit-Basis (13,85 €/Std. Tarifvertrag)

Sie haben Fragen? 06195 911 119 rufen Sie an! Interessiert? www.jobs.malteser.de



Die „Sonntagsrömer“ sind wieder im Römerkastell Saalburg: mit Nadelbinden, Beinschnitzen und frisch gebackenem Römerbrot. Foto: K. Griebhaber

Nadelbinden, Beinschnitzen und Brot bei den „Sonntagsrömern“

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg lädt alle Interessierten zu den „Sonntagsrömern“ ein, einem besonderen Tag voller Mitmachaktionen und Einblicke in das römische Alltagsleben. Am Sonntag, 13. Juli, haben Besucher die Gelegenheit, alte Handarbeitstechniken kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Von 11 bis 17 Uhr können sie sich im Nadelbinden versuchen – eine alte Handarbeitstechnik, die bereits in der Antike genutzt wurde. Für alle, die noch tiefer in die Technik eintauchen möchten, bietet die Beinschnitzerin die Möglichkeit, eine eigene Nadel herzustellen. Außerdem erwartet die Besucher frisch gebackenes Römerbrot, das in den Lehmkuppelöfen des Museums gebacken wurde. Die Gäste können das knusprige Brot probieren und den Duft und Geschmack vergangener Zeiten erleben. Nach der Erkundung kann sich jeder im Museumsrestaurant „Taberna“ mit kulinarischen Spezialitäten nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche verwöhnen lassen. Das Restaurant ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Angebote sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen und werden von verschiedenen Römern begleitet, die spannende Einblicke in das römische Leben geben. Neben den Mitmachaktionen gibt es auch öffentliche Führungen, bei denen jeder noch mehr über die Geschichte und Kultur der Römer erfahren kann. Die öffentlichen Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Für nur fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder können die Besucher die faszinierende Geschichte der Römer hautnah erleben. Tickets sind direkt vor Ort erhältlich. Das Team der Saalburg freut sich auf viele Besucher und einen Tag voller lebendiger Geschichte, Kreativität und Genuss.

Deutscher Amateur Radio Club feiert sein 75-jähriges Bestehen

Bad Homburg (hw). Die Kurstadt feiert ein besonderes Jubiläum: Vor genau 75 Jahren, im Jahr 1950 anlässlich der deutschen Kurzwellentagung, wurde hier der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC e.V.) gegründet, der heute größte Verband von Funkamateuren in Deutschland mit aktuell rund 32 000 Mitgliedern. Dieses bedeutende Ereignis unterstreicht die historische Rolle Bad Homburgs als Wiege des Amateurfunks in der Nachkriegszeit. Die Gründung des DARC ist eng mit dem Ortsverband Bad Homburg und den dort engagierten Funkamateuren verbunden. Der heutige Ortsverband gehört zu den sieben hessischen Ortsverbänden die schon zur Zeit des DASD (Deutschen Amateur-, Sende- und Empfangs-Dienstes) Vorgänger hatten. 1936 bestand bereits eine Ortsgruppe welche von H. Clermont, Amateurfunkrufzeichen D4OXT, geleitet wurde. . Der Bad Homburger Unternehmer, Wolfgang Assmann, war damals der erste Vorsitzende des Ortsver-

bands Bad Homburg. Seine Assmann GmbH mit Sitz in Bad Homburg entwickelte und vertrieb unter anderem Fernsprechanlage-, Diktier- und Mehrkanal-Aufzeichnungsgeräte. Anlässlich dieses 75-jährigen Jubiläums des DARC und 78-jährigem Jubiläums des Ortsverbands lädt der Verein am Samstag, 12. Juli, zu einem spannenden Tag der offenen Tür ein. Von 12 bis 18 Uhr erwartet Besucher auf dem Vereinsgelände des Schützenverein Hunoldstal, im Gründchen 33, in Schmitten, Ortsteil Hunoldstal, ein abwechslungsreiches Programm. Besucher haben die Gelegenheit, mehr über dieses faszinierende Hobby zu erfahren und praktischen Funkbetrieb live zu erleben. Für Technik-Enthusiasten gibt es eine „Fuchsjagd“, bei der mittels Peilempfängern versteckte Sender aufgespürt werden, sowie die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung einen einfachen Morsegenerator zu löten. Die Aktion „Morse Deinen Namen“ bietet die Chance, spielerisch die Grundlagen der Morsekommunikation kennenzulernen.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache

SOMMERAKTION

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG
11.7.	12.7.	14.7.	15.7.

Reparatur und Restauration

Spezialist für Antik- und Seidenteppiche. Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen. Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen. !!! Ganz wichtig !!! Rückfettungs- und Imprägnierung mit einer Seidenglanz- und Imprägnierung. Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

Neu bei uns:

Aus Alt mach Neu!

Polsterarbeiten aller Art

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Kammeroper Frankfurt im Palmengarten

Der Vetter aus Dingsda

Operette in drei Akten

Musik Eduard Künneke
Libretto Hermann Haller und Fritz Oliven

Aufführungen ab dem 05. Juli 2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne Open Air im Grüneburgpark Frankfurt 30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr	18,00 €
„Der Vetter aus Dingsda“ Kammeroper Frankfurt im Palmengarten/Musikpavillon 05.-26.07.2025, 19.30 Uhr	29,00 €
hr-Jazzensemble & Frankfurter Schüler-Jazzensemble Open Air im Palmengarten Frankfurt 27.07.25, 19.30 Uhr	23,10 €
Ein unerhörter Operettensalon Musikpavillon im Palmengarten 30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr	25,00 €
JAZZ IM PALMENGARTEN: Nora Kamm & Band Musikpavillon im Palmengarten 07.08.2025, 19.30 Uhr	23,10 €
Sinfonia Leipzig – BOLERO Alte Oper Frankfurt 13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €
SAISONERÖFFNUNG Münchner Philharmoniker Alte Oper Frankfurt 14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Graham Nash Alte Oper 23.09.2025, 20.00 Uhr	51,95 – 110,60 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt 05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival 10.+11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC... Alte Oper Frankfurt 14.10.2025, 20.00 Uhr	42,30-91,50 €
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Wahnsinn – Immer wieder sonntags... Bäppi Live Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Hessebube goes Holiday Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel 09.08.2025, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Pit Hartling wirkt Wunder Stand-Up Zauberkunst Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel 15.08.2025, 19.30 Uhr	28,00 €
Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel 31.08., 06.+07.09.2025	15,25 €
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones Stadthalle Kelkheim 06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €

Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg 13.09.2025, 19.30 Uhr	31,25 €
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
BIBER HERRMANN Portstraße 25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €
Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein Casals Forum Kronberg 29.11.2025, 19.45 Uhr	22,80 – 33,80 €
Bridges Kammerorchester – Weihnachten international Casals Forum Kronberg 05.12.2025, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
SOMMERNACHTSBALL mit der Tanzkapelle Cabrio Kurhaus Bad Homburg 19.07.2025, 19.30 Uhr	15,00 €
DIE NACHT DER CHÖRE 2025 – Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern Kirche St. Marien, Bad Homburg 05.09.2025, 19.00 Uhr	30,00 €
„Die Subvention“ Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 13.,14.+16.09.2025	19,70 – 23,00 €
„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache Theaterstück von D. Krymow Kurtheater Bad Homburg 17.09.2025, 19.30 Uhr	69,00 – 169,00 €
Tigerpalast Varieté Kurtheater Bad Homburg 11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €
Travestie Miss Starlight Das Travestie Spektakel Kurtheater Bad Homburg 17.10.25, 20.00 Uhr	36,50 – 47,85 €
Der Untergang des Hauses Usher Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe Kurtheater Bad Homburg 23.10.2025, 20.00 Uhr	24,00 – 39,00 €
WHITNEY HOUSTON Eine Hommage an die Göttin des Pop Kurtheater Bad Homburg 14.11.25, 20 Uhr	40,00 – 55,00 €
Ray Wilson & Band - Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr